

# – Gedcom –

## Service Programme

### *Benutzerhandbuch*

#### *Teil 3*

- Gedcom Startzentrum – in Teil 1
- Gedcom Konvertierung – in Teil 2
- **Gedcom Reduzierung**
- Gedcom Sortierung – in Teil 7
- Gedcom Struktur Analyse – in Teil 7
- Gedcom Umnummerierung – in Teil 7
- Gedcom Validierung – in Teil 4
- Gedcom Duplikate / Merge / Sync – in Teil 5
- Gedcom Listen – in Teil 6
- GSP – Gedcom Profil – in Teil 1

Diedrich Hesmer  
Haldenstr 24  
71083 Herrenberg  
ofb.hesmer@gmx.de

Alle Änderungen zur Vorversion sind farbig hinterlegt

## Inhaltsverzeichnis

1	Einführung.....	3
2	Gedcom Reduzierung.....	4
2.1	Beschreibung.....	4
2.2	Prüfungen bei DATE Feldern.....	4
2.3	Dateien.....	4
2.3.1	Reduzier Steuerdatei (grsd-Datei).....	4
2.3.2	Gedcom Profildatei (gxpdatei).....	4
2.3.3	Prüfprotokoll- / Logdatei.....	4
2.3.4	Personenliste / txt-Datei.....	5
2.3.5	Datenschutz Listen.....	5
2.3.6	Verarbeitung von gdz-Dateien.....	5
3	Anwendungsfenster.....	6
3.1	Reiter "Personen- und Datengruppen".....	8
3.2	Reiter "Medien".....	10
3.2.1	Einstellungen für gdz-Dateien.....	11
3.3	Reiter "Ortsauswahl".....	12
3.4	Reiter "Zusatzauswahl".....	13
3.5	Reiter "Abwahl".....	14
3.6	Reiter "Datenauswahl".....	15
3.7	Reiter "Optionen – Einlesen Daten".....	17
3.8	Reiter "Optionen – Ausgabe Optionen".....	18
3.9	Reiter "Datenschutz".....	20
3.10	Reiter "Datenschutz Standard – Sonderfälle".....	23
3.10.1	Sonderfälle (1).....	23
3.10.2	Sonderfälle (2).....	24
3.11	Reiter "Datenschutz Individuell".....	25
4	Personen Auswahlfenster.....	27
4.1	Standard Suche.....	27
4.2	Einfache Suche.....	29
5	Probanden Auswahlfenster.....	30
6	Bemerkung zur Reduzierung.....	32
6.1	Suche.....	32
6.2	Ausgabe.....	32
7	Anhang.....	34
7.1	Ermittlung der Jahreszahlen.....	34
7.2	Gültige Datum Texte.....	35

# 1 Einführung

Dieses Dokument enthält den Teil 3 des Handbuchs für die „Gedcom Service Programme“. Beschrieben ist das Programm:

- Gedcom Reduzierung  
dient zur selektiven Reduzierung einer ged-Datei auf den gewünschten Personenkreis. Hierzu steht eine Personen- und Ortsauswahl zur Verfügung. Von einzelnen Personen können auch die Vorfahren u/o Nachkommen ausgewählt werden. Mit den gefundenen Daten wird eine neue, reduzierte ged-Datei erstellt, deren Struktur der Ursprungsdatei entspricht. Datenschutz Regeln zum Schutz bestimmter Personenkreise können definiert bzw. ausgewählt werden.

In Teil 1 des Dokumentes sind die Details zu folgenden Punkten beschrieben:

- Einführung
- Urheberrechte & Lizenzvereinbarung
- Unterstützung, Download & Installation
- Programmstart
- Gedcom Definitionen
- Verwendete Dateien
  - Gedcom Datei (ged-Datei)
  - Sprachdatei
  - Prüfprotokoll- / Logdatei
  - Empfohlener Speicherort von Dateien

## 2 Gedcom Reduzierung

### 2.1 Beschreibung

Dieses Programm gestattet aus einer Gedcom Datei (ged-Datei) durch Personen- und/oder Ortsauswahl eine Reduzierung der ursprünglichen Datei auf den gewünschten Personenkreis. Für die Auswahl stehen verschiedene Selektionskriterien für eine Personen- u/o Ortsauswahl zur Verfügung. Von einzelnen Personen können auch die Vorfahren u/o Nachkommen ausgewählt oder eine Stammliste generiert werden. Weitere Optionen erlauben die Steuerung des Umfangs der Ausgabe. So können Partner, Kinder, Eltern, Beziehungen und Medien bei der Übertragung eingeschlossen werden. Für die gefundene Personen können optional über eine Datenauswahl die einzelnen Daten zur Übertragung gewählt werden. Die Personen können auf Datenschutz überprüft und die auszugebenden Daten entsprechend angepasst werden.

Um Programm spezifische Besonderheiten der einzelnen Genealogie-Programme zu berücksichtigen, ist eine gxpdatei notwendig, die mit Hilfe des Programms "GSP – Gedcom Profil" erstellt wird. Diese Definitionen sowie die eingegebenen Selektionskriterien werden in den nachfolgend beschriebenen grsd- und gxpdatei zur Wiederverwendung gespeichert.

In der neuen, reduzierten Datei werden die Original Datensätze und Zeiger sowie die komplette Struktur weitgehend ohne Änderung aus der Original-Datei übernommen. Die Daten der unter Datenschutz stehenden Personen werden entsprechend der gewählten Regeln angepasst. Auch die Kodierung (ANSEL, ANSI, UTF-8) wird übernommen.

**Es wird dringend empfohlen, die Kodierung UTF-8, sofern vom Genealogie-Programm angeboten, für den Export der ged-Datei zu verwenden.**

**GEDCOM 7.x** Dateien sind nach Standard immer als UTF-8 kodiert.

Bei der Reduzierung bleibt die Ursprungsdatei unverändert erhalten. Der Name der reduzierten Datei setzt sich zusammen aus dem Dateinamen der Originaldatei ergänzt um "\_red" und wird in Kleinbuchstaben gewandelt. Aus "MeineDaten.ged" wird somit "meinedaten\_red.ged".

Alle Leerzeilen und Kommentarzeilen (beginnen mit "/\*") bleiben unberücksichtigt.

### 2.2 Prüfungen bei DATE Feldern

Unabhängig von den gewählten Optionen, werden alle Datum Felder auf ihre Gültigkeit geprüft. Werden dabei DATE Einträge, die mit "B.C." (vor Christus) enden, oder die nicht-Gregorianische DATE Einträge aufweisen, so werden diese nicht zur Validierung verwendet und intern auf "0000.00.00" gesetzt. Siehe auch GSP Handbuch 1 Kapitel "Prüfung bei DATE Feldern" und im Anhang "Datum Formate".

### 2.3 Dateien

#### 2.3.1 Reduzier Steuerdatei (grsd-Datei)

Diese Dateien dienen zur Speicherung aller im Anwendungsfenster und allen Reitern festgelegten Definitionen, Optionen und den Namen der Profildatei, nicht aber den Namen der ged-Datei. Die grsd-Datei ist immer UTF-8 kodiert.

#### 2.3.2 Gedcom Profildatei (gxpdatei)

Diese Dateien speichern die Definitionen mit den Genealogie-Programm spezifischen Besonderheiten für die betreffenden Datenfelder und sind mit dem Programms "GSP – Gedcom Profil" zu erstellen. Hierzu können die im Downloadbereich der Homepage verfügbaren Dateien als Beispiel verwendet und entsprechend den persönlichen Bedürfnissen geändert werden. Die gxpdatei ist immer UTF-8 kodiert.

**Beachte:** Normalerweise benötigt man wegen der unterschiedlichen Definitionen in der ged-Datei für jedes Genealogie-Programm eine eigene gxpdatei.

### 2.3.3 Prüfprotokoll- / Logdatei

Werden notwendige Medien-Dateien nicht gefunden oder werden aus den Datumangaben keine Jahreszahl gefunden, wird dies ebenfalls hier vermerkt. Der Name der log-Datei setzt sich zusammen aus dem Dateinamen der ged-Datei ergänzt um "\_red.log" am Ende des Dateinamens. Aus "MeineDaten.ged" wird somit "meinedaten.ged\_red.log". Diese log-Datei ist UTF-8 kodiert. Siehe hierzu Details im Handbuch Teil 1 unter „Einführung“.

### 2.3.4 Personenliste / txt-Datei

Optional kann eine Liste der Personen, die in der reduzierten ged-Datei enthalten sind, als txt-Datei erstellt werden. Sie enthält für jede Person "Nachname, Vorname ( vonJJJJ – bisJJJJ ) und ist nach der Probanden-Auswahlliste sortiert. Der Name der txt-Datei setzt sich zusammen aus dem Dateinamen der ged-Datei ergänzt um "\_red.txt" am Ende des Dateinamens. Aus "MeineDaten.ged" wird somit "MeineDaten\_red.txt". Diese txt-Datei ist UTF-8 kodiert und wird in das Verzeichnis der ged-Datei geschrieben.

### 2.3.5 Datenschutz Listen

Diese können optional erstellt werden.

#### ***Personenliste / txt-Datei***

Diese enthält die unter Datenschutz stehende Personen mit Angabe des Namens, der Id-Nr. und der Datumangaben. Der Name der txt-Datei setzt sich zusammen aus dem Dateinamen der ged-Datei ergänzt um "\_ds\_pers\_red.txt" am Ende des Dateinamens. Aus "MeineDaten.ged" wird somit "MeineDaten\_ds\_pers\_red.txt". Diese txt-Datei ist UTF-8 kodiert und wird in das Verzeichnis der ged-Datei geschrieben.

#### ***Regeln Liste / txt-Datei***

Diese enthält die gewählten Regeln für den Datenschutz. Der Name der txt-Datei setzt sich zusammen aus dem Dateinamen der ged-Datei ergänzt um "\_ds\_regel\_red.txt" am Ende des Dateinamens. Aus "MeineDaten.ged" wird somit "MeineDaten\_ds\_regel\_red.txt". Diese txt-Datei ist UTF-8 kodiert und wird in das Verzeichnis der ged-Datei geschrieben.

### 2.3.6 Verarbeitung von gdz-Dateien

Wird an Stelle einer ged-Datei eine gdz-Datei verarbeitet, so wird nach Abschluss der Verarbeitung der in der gdz-Datei enthaltenen ged-Datei eine neue gdz-Datei erstellt mit dem Namen der alten gdz-Datei, erweitert um "\_red". Diese wird im Verzeichnis der alten gdz-Datei abgespeichert. Die während der Verarbeitung erstellte neue ged-Datei wird doppelt abgespeichert

- mit dem Dateinamen der gdz-Datei mit angehängtem um "\_red.ged" im Verzeichnis der gdz-Datei. Damit steht sie für den "Edit" Schaltknopf zur Verfügung.
- mit dem gleichen Dateinamen der ged-Datei aus der alten gdz-Datei in der neuen gdz-Datei. Als Standard ist dies "gedcom.ged".

In der neuen gdz-Datei werden nur die Mediendateien übernommen, die auch in der reduzierten ged-Datei als lokal gespeichert referenziert sind.

Siehe hierzu auch die automatischen Einstellungen in Abb 3: Gruppenfeld "Medien" für gdz-Dateien auf Seite 11.

Generelle Informationen über gdz-Dateien und deren Einlesen stehen im Handbuch Teil 1 im Kapitel 5 "Dateien".

### 3 Anwendungsfenster

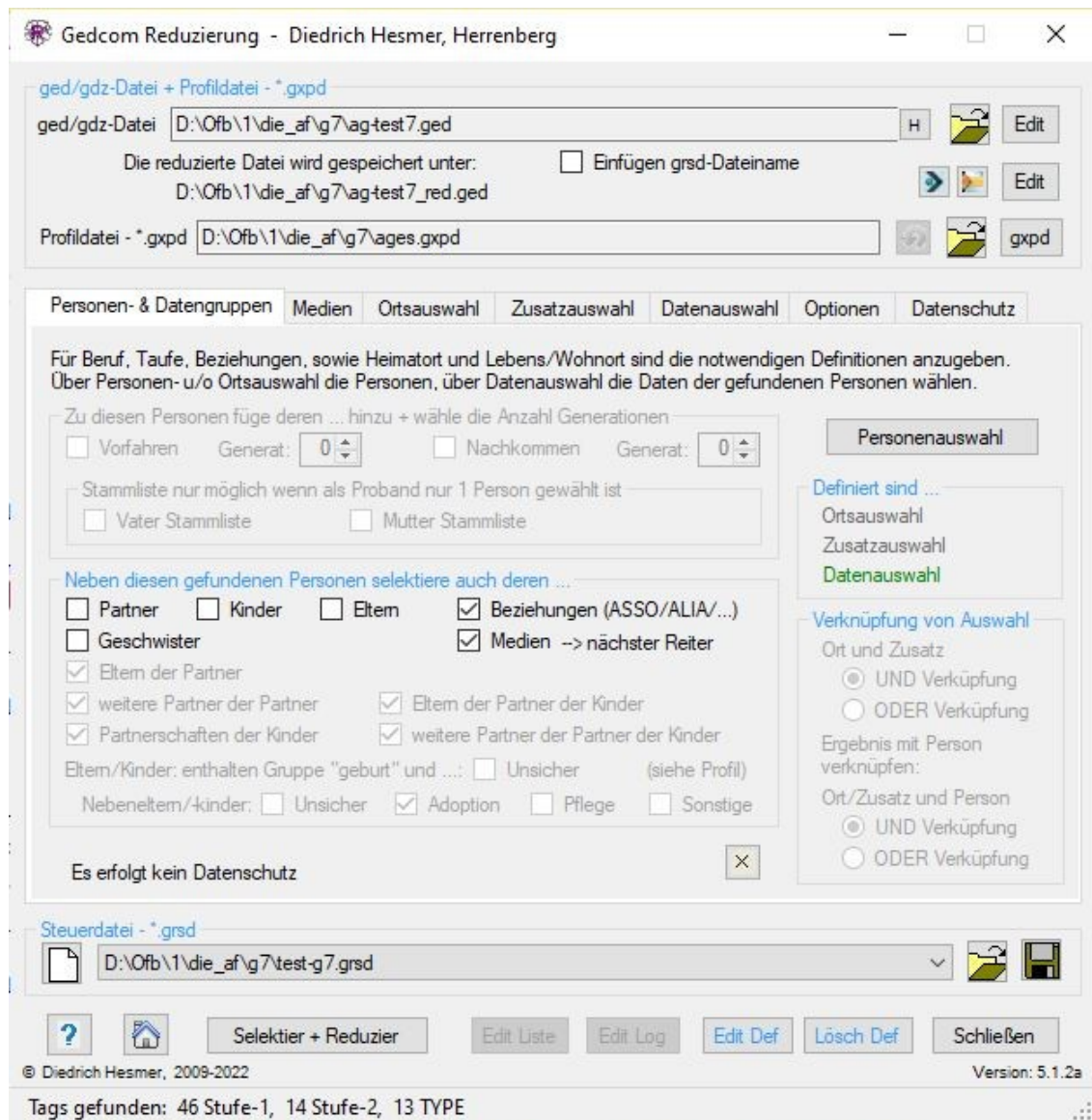








Abb 1: Fenster Gedcom Reduzierung

Nach Start des Programms erscheint das dargestellte Fenster. Dabei wird die letzte verarbeitete grsd-Datei erneut geladen, sofern die in einer ini-Datei gespeicherten Informationen gefunden werden. Ist der Name der gxp-Datei in der grsd-Datei gespeichert, werden auch diese Daten automatisch geladen. Ist im Reiter *Datenauswahl* das *Tag/Type Auswahl* gewählt, so öffnet sich direkt dieser Reiter zum Einlesen der ged-Datei.

Dieses Fenster besteht aus 8 Registerkarten, die zur Definition von Personen-, Orts- und Zusatzauswahl, für Medien, Datenauswahl, Optionen und Datenschutz Regeln dienen.

Oberhalb der Registerkarten werden die ged-Datei und die Profildatei (\*.gxp) festgelegt, unterhalb der Registerkarten die Steuerdatei (\*.grsd). Hierzu dienen folgende Schaltknöpfe:

- Mittels dem jeweiligen  wird eine Gedcom-Datei, eine grsd-Steuer-Datei bzw. eine gxp-Profildatei geladen.
- Durch Klick mit der linken Maustaste auf **Edit** kann die betreffende Datei in dem Text-Editor geöffnet und betrachtet werden, der im Startzentrum unter "Grundeinstellungen" definiert ist. Alternativ wird der Standard Text Editor verwendet. Ein Klick mit der rechten Maustaste startet "GedShow" mit der ged-Datei.

- Mit dem optionalen "H" Schaltknopf rechts neben der geladenen ged-Datei wird der HEAD Datensatz der ged-Datei im Browser angezeigt.
- Mittels **gxpd** startet das Programm "GSP Gedcom Profilverwaltung" mit der links angezeigten gxpd-Datei. Hiermit können die Einstellungen betrachtet und geändert werden.
- Mittels  wird die gespeicherte gxpd-Datei nach Veränderung neu geladen.
- Mit dem  oder  Schaltknopf – links vom unteren **Edit** Schaltknopf – wird der Dateivergleich mit dem Programm "DiffMerge" oder "WinMerge" (siehe "Hilfsprogramme" auf der HomePage) direkt gestartet, sofern das Programm im Standard Programm-Ordner im Ordner "DiffMerge" bzw. "WinMerge" installiert ist. Um diesen Vergleich sinnvoll durchführen zu können, wird bei "WinMerge" die reduzierte ged-Datei mit einer temporären \*.part Datei verglichen. Diese Datei enthält alle Datensätze der reduzierten Datei, aber mit den Daten der Originaldatei und wird nach Laden einer neuen ged-Datei, einer neuen grsd-Datei oder nach Schliessen des Programms wieder gelöscht, da sie ausschließlich zum Vergleich dient. Für den "DiffMerge" Vergleich können Sie im Reiter "Optionen" wählen, mit welcher Datei der Vergleich erfolgen soll.
- Mittels **Einfügen grsd-Dateiname** wird der Teil des grsd-Dateinamens links vor dem Punkt in den Dateinamen der geänderten ged-Datei eingefügt. Hierdurch kann man erkennen, mit welcher grsd-Datei die ged-Datei reduziert wurde.
- Mittels  wird der Speicherort (Verzeichnis) (z.B. "C:\Daten\Gedcom\Dateien") und der Name der Steuerdatei bestimmt und diese als "grsd-Datei" dort abgelegt. Der Name sollte "sprechend" sein, um später leichter eine Zuordnung zu haben.
- Mittels  werden die jeweiligen Felder auf ihren Initialwert zurückgesetzt.
- Bei der "DropDown" Leiste der grsd-Steuerdatei öffnet sich durch Klick auf den Pfeil eine Liste mit den letzten verwendeten grsd-Dateien. bis zu der Anzahl, die unter "Einstellungen" im Startzentrum definiert wurde. Die hier selektierte Datei wird geladen.
- Mittels ? öffnet sich das Handbuch.
- Mittels dem **Haus** wird über den Browser die GSP Homepage aufgerufen.
- Mittels **Selektier + Reduzier** wird der Prozess zur Auswahl und Reduzierung gestartet. Die Reihenfolge des Prozesses ist: Einlesen ged-Datei -> Info über eingelesene Daten -> Orts- und Personenauswahl -> Probanden Auswahl -> zufügen von Beziehungs-Personen -> zufügen von Partnern/Kindern/Eltern -> Nachricht über Anzahl -> Einlesen der ged-Datei und selektive Ausgabe der reduzierten Datei -> Schlussnachricht. Die Nachrichten informieren über die jeweiligen Ergebnisse. Dabei kann der gesamte Prozess abgebrochen werden.  
Beim Einlesen der Daten werden die Datensatz-Id's auf mehrfaches Vorhandensein geprüft, ebenso fehlerhafte Referenzen zwischen CHIL und FAMC. Bei Fehlern erfolgt ein Eintrag in die log-Datei und das Programm endet.  
Werden nicht mehr als 500 Personen selektiert, so erscheint ein unter Kapitel 5 beschriebenes **Probanden Auswahlfenster** zur Überprüfung und weiteren Reduzierung der Ausgabe.  
Bei > 500 selektierten Personen erfolgt eine Sicherheitsabfrage. Wird eine Weiterführung gewünscht, so wird die Reduzierung weiter durchgeführt.  
Wenn nicht mindestens 1 der Optionen "Personenauswahl", "Ortsauswahl" oder "Datenschutz" gewählt wurden, erfolgt eine Sicherheitsabfrage, ob alle Personen der Datei übernommen werden sollen.  
**Beachte:** Ist nur "Datenschutz" gewählt, so dürfen "Vorfahren" und "Nachkommen" NICHT gewählt sein. Mit dieser Einstellung werden dann alle Personen der Genealogie in die Auswertung genommen.
- Mittels **Edit Liste** wird die txt-Datei mit der Liste der in der reduzierten Datei gespeicherten Personen in dem Text-Editor geladen, der im OFB bzw. im Gedcom Startzentrum unter "Grundeinstellungen" definiert ist. Alternativ wird der Standard Text Editor verwendet.
- Mittels **Edit Log** wird die log-Datei in dem Text-Editor geladen, der im OFB bzw. im Gedcom Startzentrum unter "Grundeinstellungen" definiert ist. Alternativ wird der Standard Text Editor verwendet.
- Mittels **Edit Def** wird eine Datei mit allen aktiven Einstellungen erstellt und in dem Text-Editor geladen, der im OFB bzw. im Gedcom Startzentrum unter "Grundeinstellungen" definiert ist. Alternativ wird der Standard Editor verwendet.
- Mittels **Lösch Def** wird die Datei mit den aktiven Einstellungen gelöscht.

- Mittels **Schliessen** beenden Sie das Programm und die Namen der grsd-Dateien werden in eine ini-Datei gespeichert.
- Nachrichten und Fortschritts-Balken werden in der untersten Zeile des Fensters ausgegeben.

### 3.1 Reiter "**Personen- und Datengruppen**"

Die Auswahl der Personen erfolgt in bis zu 4 Stufen. Es ist jedoch auch möglich, alle Personen der ged-Datei zu übernehmen um z.B. nur bestimmte Datenfelder zu übertragen.

#### Stufe 1:

Als Basis für diese Stufe stehen alle Personen der ged-Datei zur Verfügung. Ausnahmen sind bei Datenschutz die Personen, die optional unterdrückt wurden.

Es werden alle Personen gesucht, die den Kriterien von Personen-, Orts- u/o Zusatzauswahl entsprechen.

Mit dem Schaltknopf **Personenauswahl** wird das unter Kap. 4 beschriebene **Personen Auswahlfenster** zur Einschränkung der Personen aufgerufen. Die Schriftfarbe ist

- schwarz: keine Personenauswahl definiert
- grün: Personenauswahl ist fehlerfrei definiert
- rot: fehlerhafte Personenauswahl – bitte korrigieren

Unterhalb dieses Schaltknopfes werden der Status der weiteren Auswahlen farblich angezeigt. Die Schriftfarbe ist

- grau: Auswahl ist nicht definiert
- grün: Auswahl ist definiert
- rot: die Auswahl ist fehlerhaft – bitte korrigieren
- orange: Die Datenauswahl sollte überprüft werden, da keine solche festgestellt wurde. Dies ist aber akzeptabel.

Das Gruppenfenster **Verknüpfung von Auswahl** ist nur aktiv, wenn mehrere Auswahlverfahren definiert sind. Hier wird die Verknüpfung der jeweiligen Verfahren definiert, für Ort mit Zusatz und für das Ergebnis dieser beiden mit Person.

- **UND-Verknüpfung:** Wenn beide Vergleiche das Ergebnis WAHR haben, wird die Person gewählt.
- **ODER-Verknüpfung:** Ist nur eine oder sind beide Vergleiche WAHR, so wird die Person gewählt.

Selektiert sind nun alle Personen, die den Kriterien von Personenauswahl, Ortsauswahl und Zusatzauswahl entsprechen.

#### Stufe 2:

Alle gefundene Personen der Stufe 1 stehen als Basis für diese Stufe zum Zufügen weiterer Personen zur Verfügung.

In dem Gruppenfenster **Zu diesen Personen füge deren ... hinzu** können zugefügt werden – nur verfügbar, wenn Personenauswahl erfolgt:

- **Vorfahren** erlaubt die Einbeziehung aller Vorfahren der ausgewählten Personen. Bei gleichzeitiger Wahl der Option "**Partner**" werden die Partner der ausgewählten Probanden eingeschlossen.
- **Nachkommen** erlaubt die Einbeziehung aller Nachkommen der ausgewählten Personen. In diesem Fall sollte die Option "**Kinder**" nicht gewählt werden, da dies ja alle Nachkommen sind.
- Ist **Vorfahren** u/o **Nachkommen** ausgewählt, so kann die maximale Anzahl der **Generationen** für jede Gruppe separat begrenzt werden. Möglich sind die Werte 0..60, wobei „0“ unbegrenzt bedeutet.
- Mit **Vater Stammliste** und **Mutter Stammliste** werden sog. Stammlisten und deren Art gewählt. Es werden nur die männlichen bzw. weiblichen Vorfahren/Nachkommen ausgewählt. Die Erstellung ist jedoch nur möglich, wenn nur 1 Person als Proband gewählt wird.

Hiermit ist die Gruppe der **selektierten Personen** – aus Orts-, Personen- und Zusatzauswahl, Vorfahren u/o Nachkommen und Stammlisten Auswahl – abgeschlossen. Zu diesen selektierten Personen können die nachfolgend beschriebenen Gruppen hinzugefügt werden.

### Stufe 3:

Alle gefundene Personen der Stufe 1 +2 stehen als Basis für diese Stufe zum Zufügen weiterer Personen zur Verfügung.

In dem Gruppenfenster ***Neben diesen gefundenen Personen selektiere auch deren ...***

- **Partner** schaltet die Optionsschalter der Stufe 4 "Partner" Optionen frei und erlaubt die Einbeziehung aller Partner obiger Personen, unabhängig von der Art der Beziehung – nur das Vorhandensein von HUSB + WIFE wird ausgewertet. Die zugehörigen FAM Datensätze ohne die CHIL Zeilen werden selektiert. Als zusätzliche Optionen siehe Stufe 4.
- **Kinder** schaltet die Optionsschalter der Stufe 4 "Kinder" Optionen frei und erlaubt die Einbeziehung aller Kinder obiger Personen. Von den zugehörigen FAM Datensätzen werden nur die CHIL Zeilen selektiert. Hierunter werden standardmäßig die biologischen Kinder verstanden. Diese können weiter unten erweitert werden. Als zusätzliche Optionen siehe Stufe 4.
- **Eltern** schaltet die Optionsschalter der Stufe 4 "Eltern" Optionen frei und erlaubt die Einbeziehung der Eltern. Hierunter werden standardmäßig die biologischen Eltern verstanden. Diese können weiter unten um die Nebeneltern erweitert werden.
- **Geschwister** erlaubt die Einbindung aller Geschwister obiger Personen.
- Obige **Kinder** und **Eltern** Selektionen erlauben die Einbindung unterschiedlicher Eltern-Kind Verbindungen. Siehe hierzu die Erklärungen im Handbuch GSP 1 für "GSP – Gedcom Profil" unter dem Reiter "Eltern-Kind Beziehungen". Hierunter fallen alle leiblichen Eltern bzw. Kinder, sowie optional die **Unsichere** Eltern-Kind Verbindungen. Für die Personenauswahl von Vorfahren, Nachkommen und Stammlisten werden grundsätzlich nur diese verwendet.
  - **Nebeneltern/-kinder:** Dies sind Eltern-Kind Verbindungen der Gruppen **Unsicher** (wenn nicht bereits oben gewählt), **Adoption**, **Pflegekind** oder **Sonstige**.
- **Beziehungen (ASSO / ALIA / ...)** entsprechend den im Reiter "Gedcom Profil" > Reiter "Beziehungen" definierte Strukturen. Wählt die Personen, die mit den *selektierten Personen* der Stufe 1 + 2 oder den *Partnern* der Stufe-3 in Beziehung stehen. Es werden, sofern im Gedcom Profil gewählt, für ALIA nur die Form "1 ALIA @lxxx@" verarbeitet (lxxx = Personen Datensatz Nr.).
- **Medien** erlaubt die Einbindung vorhandener Medien-Dateien für die *selektierten Personen*. Hierzu werden die Definitionen des Reiters "Medien" benötigt.

### Stufe 4:

In Abhängigkeit der gewählten Optionen der Stufe 3 – Partner, Kinder, Eltern – stehen weitere Auswahlgruppen zur Verfügung wobei für "Eltern" die oben gewählte Definition verwendet wird.

- **Eltern der Partner** werden mit aufgenommen.
- **Weitere Partner der Partner** werden mit aufgenommen.
- **Partnerschaften der Kinder** werden mit aufgenommen. Als zusätzliche Optionen, abhängig von den gewählten.
  - **Eltern der Partner der Kinder** werden mit aufgenommen.
  - **Weitere Partner der Partner der Kinder** werden mit aufgenommen.

Damit ist die gesamte Auswahl definiert.

## 3.2 Reiter "Medien"

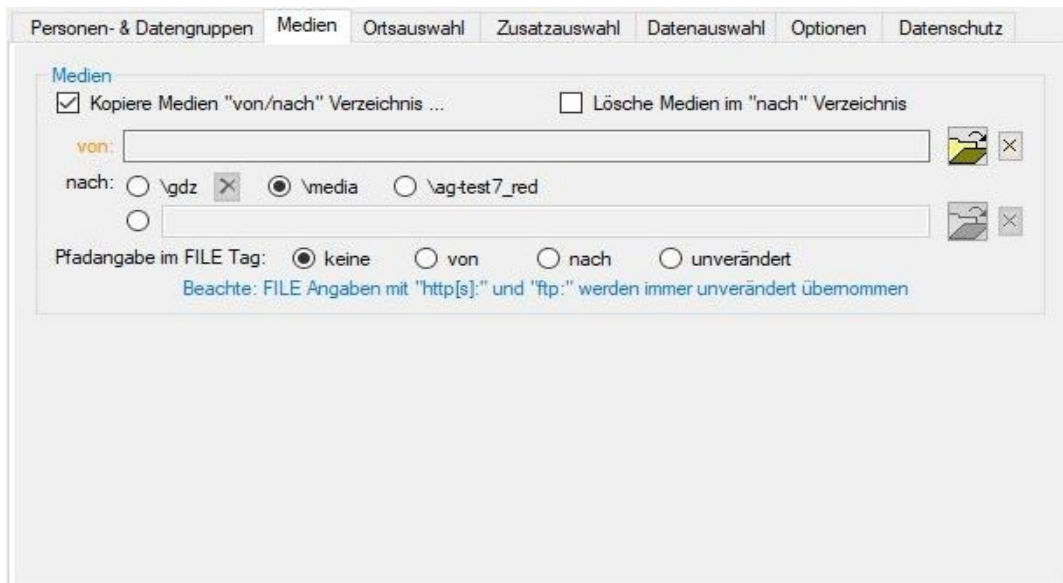


Abb 2: Reiter "Medien"

Hier werden die für die Medien notwendigen Definitionen festgelegt.

- **Kopiere Medien "von/nach" Verzeichnis ...** kopiert die Mediendateien aus dem "von" Verzeichnis in das "nach" Verzeichnis. Unabhängig von der Wahl werden von allen gefundenen Medien die FILE Tags wie nachfolgend beschrieben behandelt.
- **Lösche Medien im "nach" Verzeichnis** löscht vor der ersten Kopieraktion alle im Verzeichnis enthaltene Mediendateien. Damit wird sichergestellt, dass nur neu kopierte Medien im Verzeichnis enthalten sind.

Das Gruppenfenster **Medien** bietet nun folgende Optionen:

- **von:** Hier ist das Medienverzeichnis anzugeben, in dem Medien gespeichert sind, sofern die ged-Datei im FILE Tag nicht den Speicherort der jeweiligen Mediendatei speichert. Sind für alle Mediendateien diese Speicherorte im FILE Tag enthalten, kann dieses Feld leer bleiben. Die Schriftfarbe ist
  - orange: kein Medienverzeichnis angegeben (Hinweis)
  - rot: kein Medienverzeichnis angegeben aber in "Pfadangabe im FILE Tag" ist "von" gewählt und dies benötigt zwingend einen Eintrag – bitte korrigieren
- Mittels wird bei Bedarf das entsprechende Medienverzeichnis gewählt.
- Mittels wird der Text des Medienverzeichnisses gelöscht.
- **nach:** Die Mediendateien werden aus dem "von"-Verzeichnis in das "nach"-Verzeichnis kopiert. Verfügbar sind hier
  - das Verzeichnis **\gdz** mit dem Löschknopf "X", der das gesamte \gdz Verzeichnis löscht,
  - das Verzeichnis **\media**,
  - ein Verzeichnis mit dem Namen der ged-Datei, hier **\ag-test7** oder
  - ein **frei wählbares** Verzeichnis.

Bei den ersten drei Optionen wird das gewählte Verzeichnis als Unterverzeichnis des Verzeichnisses mit der ged-Datei angelegt.

Bei der ersten Option wird die reduzierte ged-Datei und alle darin referenzierte lokale Mediendateien gespeichert. Damit kann dann die in GEDCOM 7.x vorgesehene GEDZIP Datei zur Weitergabe an andere erstellt werden. Gleichzeitig werden vorhandene Pfadangaben nach dem Tag FILE entfernt, da die Dateien nun im gleichen Verzeichnis wie die ged-Datei gespeichert sind. Siehe auch die Hinweise im nachfolgenden Unterkapitel "Einstellungen für gdz-Dateien".

Die Schriftfarbe ist

- rot: kein Medienverzeichnis angegeben aber in "Pfadangabe im FILE Tag" ist "nach" gewählt und dies benötigt zwingend einen Eintrag – bitte korrigieren.

- Mit **Pfadangabe im FILE Tag** kann die Pfadangabe im FILE Tag der ged-Datei geändert werden. Dies ist die einzigste Veränderung, die an Texten der ged-Datei vorgenommen wird. Verfügbar sind
  - **keine** es wird keine Pfadangabe dem Dateinamen voran gestellt. Vorhandene Pfadangaben werden gelöscht.
  - **von** es wird der unter "von"-Medienverzeichnis angegebene Pfadname eingetragen. Vorhandene Pfadangaben werden ersetzt.
  - **nach** es wird der unter "nach"-Medienverzeichnis angegebene Pfadname eingetragen. Vorhandene Pfadangaben werden ersetzt.
  - **unverändert** der vorhandene Eintrag der Originaldatei wird 1:1 übernommen.

**Beachte:** Bei Weitergabe der reduzierten ged-Datei an andere Forscher muss abgesprochen werden, wie das aufnehmende Programm die Daten benötigt.

Mittels **X** werden alle Auswahl-Felder dieses Reiters ausgeschaltet.

### 3.2.1 Einstellungen für gdz-Dateien

Für diese Dateien werden automatisch die nachstehend gelb markierten Optionen vom Programm gesetzt.



Abb 3: Gruppenfeld "Medien" für gdz-Dateien

### 3.3 Reiter "Ortsauswahl"

Abb 4: Reiter "Ortsauswahl"

Auswahl von Orten zur Einschränkung der Orte der ged-Datei. Der gesamte Datenbestand wird entsprechend der nachfolgend festgelegten Kriterien durchsucht und nur die zutreffenden Personen-Datensätze den weiteren Analysen zur Verfügung gestellt.

Wird keine Ortsauswahl gewünscht, sind alle Datenfelder abzuwählen.

- Unter **Ortsfelder** werden die Ortsgruppen ausgewählt, mit dem der Vergleich erfolgen soll. Mittels **ein/aus** werden alle Felder ein- bzw. ausgeschaltet.
    - Unter "**Aufenthalts-/Wohnort**" für Personen und Familien werden die Ortsangaben, die bei RESI als PLAC angegeben sind, verwendet.
    - Die "**Ereignis-/Tatsachenorte**" enthalten alle weiteren PLAC Angaben der ged-Datei, wie sie bei Ereignissen (EVEN Tag), Tatsachen (FACT Tag) oder z.B. bei Beruf (OCCU Tag) angegeben sind, verwendet.
  - Mittels **Neu** werden alle Eingabefelder initialisiert.
  - In der Gruppe **Ortsnamen** werden unter **Suchtext** die Ortsnamen eingegeben. Mehrere Ortsnamen sind durch Semikolon ";" getrennt anzugeben. Die Namen können auch Jokerzeichen "\*" und "?" enthalten und können alle in Kleinbuchstaben geschrieben werden, da der Vergleich unabhängig von Klein-/Großschreibung stattfindet. Details hierzu im Anhang des Handbuchs Teil 1 unter "Zeichenfolgevergleich". Bei Angabe von z.B. "\*b?rg;her\*" werden alle Orte, die mit z.B. "berg", "burg", "borg" enden sowie alle Orte, die mit "her" beginnen, aufgenommen oder eliminiert. Leerzeichen am Anfang und Ende sind nicht erlaubt.
  - Mittels der Optionsschalter **einschließen** und **ausschließen** wird festgelegt, ob diese Orte bei der Ortswahl übernommen oder davon ausgeschlossen werden sollen.
  - Im Falle eines Eingabefehlers werden die entsprechenden Texte rot dargestellt:
    - Datenfelder – wenn keine gewählt, aber notwendig sind.
    - Suchtext – wenn keiner eingegeben wurde, dies aber erforderlich ist.
  - Im Gruppenfeld **weitere Optionen** können gewählt werden:
    - **PLAC Textteile für Auswahl übernehmen** definiert die Anzahl der durch Komma getrennte Textteile des PLAC-Tags, die bei der Ortsauswahl zu übernehmen sind. 0 = Keine Prüfung, der gesamte Text wird übernommen.
- Beachte:** Dies gilt nur für die **Ortsauswahl**, nicht für die Ausgabe.

### 3.4 Reiter "Zusatzauswahl"

Abb 5: Reiter "Zusatzauswahl"

Neben der Personenauswahl und Ortsauswahl gibt es hier eine Zusatzauswahl für Daten, die in den beiden erstgenannten Auswahlmöglichkeiten nicht verfügbar sind. Hierzu stehen 4 zusätzliche Felder zur Verfügung. Der gesamte Datenbestand wird entsprechend der nachfolgend festgelegten Kriterien durchsucht und nur die zutreffenden Datensätze den weiteren Analysen zur Verfügung gestellt.

- Gruppenfeld **Definition zusätzlicher Selektionsfelder** dient zur Eingabe von bis zu 4 Selektionsfelder S1..S4.
  - Die Definition muss in der Art der ged-Datei erfolgen. Es sind die Tags stufenweise anzugeben, bis zu dem Tag von dem der nachfolgende Text verwendet werden soll.
    - **I/F** dient zur Auswahl von INDI- oder FAM-Datensätzen.
    - In **TAG\_1** wird der gewünschte Stufe-1 Tag eingetragen (immer in GROSSBUCHSTABEN). Enthält dieser Tag bereits den gewünschten Text – in S3 z.B. "1 NATI CH", so bleiben die nachfolgenden Felder leer.
    - In **TAG\_2** wird der gewünschte Stufe-2 Tag eingetragen (immer in GROSSBUCHSTABEN). Enthält dieser Tag bereits den gewünschten Text – in S4 z.B. alle "2 PLAC xxx" mit allen Orten, die mit "stadt" enden oder die mit "hohl" beginnen. Die restlichen Felder bleiben leer.
    - In **TAG\_3** wird der gewünschte Stufe-3 Tag eingetragen (immer in GROSSBUCHSTABEN). Dies wird jedoch nur in seltenen Fällen vorkommen.
    - **TYPE\_2 zzz** ist immer aktiv. Die Tags EVEN und FACT müssen ein TYPE haben. Fehlt dies, sind die entsprechenden Felder pink hinterlegt. Für die Auswahl von TYPE gibt es 2 Möglichkeiten:
      - Der gewünschte TYPE "zzz" Text wird im Feld TYPE\_2 eingetragen. Außer diesen muss zusätzlich noch der TAG\_2 und ggf. TAG\_3 eingetragen werden, aus dem der Datenwert genommen wird – in S1 mit A0 werden z.B. alle Einträge mit "1 EVEN" und "2 TYPE Flug von ROM" und ungleich "2 PLAC Wien" selektiert.
      - Das Tag TYPE wird als TAG\_2 eingetragen und der gewünschte TYPE Text "zzz" als Suchtext unter "Vergleichsoperationen". Da hier Platzhalter verwendet werden können, ist dieses flexibler, hat aber den Nachteil, dass keine Stufe-2 und Stufe-3 Tags definiert werden können. – Beispiel wäre in S1 mit TAG\_1 = EVEN, TAG\_2 = TYPE und TYPE\_2 = leer und mit A0 der Suchtext = Flug von Rom.
- Druck auf das **"?"** öffnet ein Info-Fenster mit einer kurzen Beschreibung
- Druck auf das **"X"** löscht die entsprechende Zeile.

#### Beachte:

Nur in **S1** und **S2** können **Datum** Felder angegeben werden!

Als TAG\_2 und TAG\_3 darf kein CONC und CONT eingegeben werden, da diese vom Programm automatisch gelesen und dem übergeordneten Tag zugeordnet werden..

Erklärung zu obigem Beispiel:

- S1: Aus dem INDI Datensatz werden alle "1 EVEN" Tags mit dem Tag "2 TYPE Flug von Rom" gesucht und die hinter "2 PLAC xxx" stehende Ortsangaben "xxx" verwendet.
- S2: Aus dem INDI Datensatz werden alle "1 BIRT" Tags gesucht und die hinter "2 DATE xxx" stehende Ortsangaben verwendet.
- S3: Aus dem INDI Datensatz werden alle "1 NATI xxx" Tags gesucht und die dahinter stehenden Nationalitätsangaben verwendet.
- S4: Aus dem FAM Datensatz werden alle "1 ENGA" Tags gesucht und die hinter "2 PLAC xxx" stehende Ortsangaben für die Verlobung verwendet.
- Gruppenfelder **Vergleichsoperationen** und **Logische Verknüpfung**. Diese sind identisch zu Personen Auswahlfenster auf Seite 27 und dort im Detail beschrieben.  
**Beachte:** Nur in A0 und A1 können Datum Felder referenziert werden.
- Bevor der Reiter verlassen wird, muss durch **Prüfen** die logische Korrektheit der Formeln geprüft werden. Fehler werden durch ein rotes "F" gekennzeichnet. Sie müssen korrigiert und erneut geprüft werden. Der Schaltknopf ist so lange rot, bis eine fehlerfreie Prüfung durchgeführt wurde.
- Mittels **Neu** werden alle Felder gelöscht.

### 3.5 Reiter "Abwahl"

Abb 6: Reiter "Abwahl"

Hiermit können nicht erwünschte Personen, die durch die vorhergehenden Auswahlen (Personen-, Orte-, Zusatzauswahl und deren selektierte Partner, Kinder, Eltern, ...) selektiert wurden, für die reduzierte Datei ausgeschlossen werden. Dazu ist eine eindeutige Kennzeichnung im INDI Datensatz erforderlich.

Die Suche der betroffenen Personen erfolgt mittel eines Stufe-1 Tags, optional mit anschließendem Text, und, sofern erforderlich, mittels eines zusätzlichen Stufe-2 Tags, ebenfalls mit optionalem anschließendem Text.

Einzugeben sind der Tagname (ohne Stufen-Nr in GROSS) und ein optionaler Suchtext. Es wird exakt nach den eingegebenen Texten gesucht. Dabei ist Groß/Kleinschreibung zu beachten. Treffen diese zu, so wird die Person aus den gefundenen Personen eliminiert.

In beiden Fällen darf der Suchtext mit einem "\*" enden. In diesem Fall wird nur geprüft, ob der Text in der ged-Datei mit diesem angegebenen Text beginnt, unabhängig vom Inhalt des weiteren Textes.

Das "X" löscht den eingegebenen Text in den beiden Textfeldern.

### 3.6 Reiter "Datenauswahl"

Abb 7: Reiter "Datenauswahl"

Legt die Auswahl der zu übertragenden Daten in die reduzierte Datei für die gefundenen Personen fest.

**Beachte:** Die Medien (OBJE) sind im 1. Reiter zu wählen und im 2. Reiter zu definieren. Weitere Selektionskriterien im Reiter Optionen > Ausgabe Optionen.

**Beachte:** Für Personen unter Datenschutz hat dieser Priorität. Damit werden die Optionen für Medien und die jeweils gewählten Daten hier teilweise außer Kraft gesetzt.

**Nicht übertragen** wird der SUBN Datensatz.

Mittels "?" öffnet sich ein Fenster mit Erklärungen. Dieses kann im Hintergrund geöffnet bleiben.

Das Gruppenfenster **Auswahl der Datengruppen** legt die Auswahl Methode für die Daten fest:

- **Standard Auswahl** gibt das Gruppenfenster **Übertrage auch ..., wenn beide Personen gefunden** frei. Hierbei werden alle Personendaten und die selektierten Daten der 3 nachfolgend beschriebenen Optionen übertragen.
  - **FAM Daten komplett** Wurden beide Partner gefunden, werden die FAM Detaildaten ausgegeben, wenn Kinder gefunden wurden auch die CHIL Zeilen. Es werden aber keine ASSO Daten der FAM Datensätze ausgegeben. Wird nur 1 Partner gefunden, so werden nur die HUSB/WIFE und CHIL Zeilen übertragen.
  - **FAM Daten minimal** Wurden beide Partner gefunden, so erfolgt nur die Ausgabe der HUSB und WIFE Zeilen, bei Kindern auch die CHIL Zeilen.
  - **ASSO / ALIA Daten** Es werden die ASSO und ALIA Daten (ALIA in der Form "1 ALIA @lxxx@") aller gefundener Personen ausgegeben. Letztere nur, sofern im Gedcom Profil gewählt.
- **Tag/Type Auswahl** gibt das Gruppenfenster **Übertrage die nachfolgend markierten Tags, Datensätze und TYPE Arten** frei und erlaubt die Auswahl von Datensätzen und einzelner Datenfelder der ged-Datei zur Übertragung in die reduzierte ged-Datei. Um diese Fenster zu füllen, wird der Inhalt der geladenen ged-Datei gelesen und entsprechend eingetragen. Ist dieser Typ in der grsd-Datei gewählt, so öffnet sich bei Programmstart bereits dieser Reiter. Sind die 3 rechten Fenster leer, so ist zur Suche der in der betreffenden ged-Datei enthaltene Daten ggf. der Mauszeiger innerhalb des Fensters zu bewegen (siehe auch Nachricht unten im Fenster). Übertragen werden für die gefundene Personen alle gewählte Datensatzarten und die entsprechenden Tags der Gruppe 1, sowie von den INDI (Personen) und FAM (Familien) Datensätzen alle selektierten Tags der 4 Listenfelder und **alle nicht gelistete** Tags. **Immer** übertragen werden die Stufe-1 Tags NAME (bei mehrfachem NAME Eintrag nur der erste), SEX, FAMC, FAMS, HUSB, WIFE, CHIL und zusätzlich die nachfolgend markierten Daten. **Beachte:** Der SUBM Datensatz, der im HEADER referenziert ist, wird ebenfalls immer übertragen.

- **Datensätze + Tags:** Werden NOTE, SOUR, SUBM, REPO oder \_LOC Tags oder Datensätze oder ASSO Tags gefunden, so werden die entsprechenden Markierung-Zeilen für die Auswahl freigegeben. Die Daten, die übertragen werden sollen, sind zu markieren. Diese Markierungen gelten für alle Stufen. Siehe Gruppe 1 + 2.

Gruppe	Datensätze/Tags/TYPES	Übertragung
1	NOTE, SOUR, SUBM, REPO, _LOC Datensätze und Tags aller Stufen	Wenn selektiert *) a) b)
2	ASSO, _ASSO Tags	Wenn selektiert *) c)
3	Stufe-1 Tags NAME (bei mehrfachem NAME Eintrag nur der erste), SEX, FAMC, FAMS, HUSB, WIFE, CHIL	Immer alle *) d)
4	Stufe-1 Tags EVEN, FACT + bei mehrfachen NAME ab dem 2. NAME	Alle, deren TYPE Texte selektiert sind *) d) e) f)
5	Stufe-1 Tags – alle anderen	Wenn selektiert *)
6	Stufe-2 Tags – alle, außer für NAME, ADDR, OBJE, ANCI, DESI	Wenn selektiert *)
<p>*) Diese werden jeweils mit allen ihren Unter-Tags übertragen. Nicht gewählte Daten der Gruppe 1 und 6 werden dabei <b>nicht</b> übertragen. Bsp: Wird NOTE nicht gewählt, werden gar keine NOTE Daten übertragen.</p> <p>a) REPO wird nur übertragen, wenn REPO und SOUR gewählt sind.</p> <p>b) _LOC wird nur übertragen, wenn _LOC und PLAC als Stufe-2 Tag gewählt sind.</p> <p>c) Diese werden nur übertragen, wenn auch im 1. Reiter das .../ ASSO /... gewählt ist.</p> <p>d) Bei NAME wird der 1. Eintrag immer übertragen, der 2. und weitere nur, wenn der TYPE Text gewählt ist. Enthalten diese aber kein TYPE, so werden sie nicht übertragen.</p> <p>e) Enthält das EVEN Tag kein TYPE so wird, wenn vorhanden, der Merkmalstext xxx von EVEN als TYPE Text verwendet. FACT ohne TYPE werden ohne Prüfung übertragen.</p> <p>f) Das vom <b>Ahnenforscher 2000</b> exportierte Tag _DIVERSES mit dem Unter-Tag TITL wird wie EVEN mit TYPE verarbeitet, so dass die TITL xxx in der TYPE Liste erscheinen.</p>		
Abb 8: Regeln zur Datenübertragung		

- **Stufe-1 Tags:** Es werden alle gefundene Stufe-1 Tags außer die der Gruppen 1 .. 4 gelistet – dabei unbekannte Tags ohne Benennung. Die markierten Tags werden übertragen. Siehe Gruppe 5.
- **Stufe-2 Tags:** Es werden alle gefundene Stufe-2 Tags außer die in der Gruppe 6 gelistet – dabei im System nicht hinterlegte Tags ohne Benennung. Die markierten Tags werden übertragen. Siehe Gruppe 6.
- **TYPE Texte:** Es werden alle gefundene TYPE Texte der Stufe-1 Tags NAME, EVEN, FACT gelistet. Nur die NAME, EVEN und FACT, die die markierten Texte enthalten, werden übertragen. Hierzu gehört auch das \_DIVERSES vom Programm "Ahnenforscher 2000". Siehe Gruppe 4.
- **"X"** entfernt die Markierungen des jeweiligen Feldes.
- **Abbruch** erlaubt die Unterbrechung eines nicht notwendigen Suchvorgangs bei großen Dateien beim Start des Programms.
- **Suchen** startet eine erneute Suche der Datensätze, Tags und TYPE Texte.

### 3.7 Reiter "Optionen – Einlesen Daten"

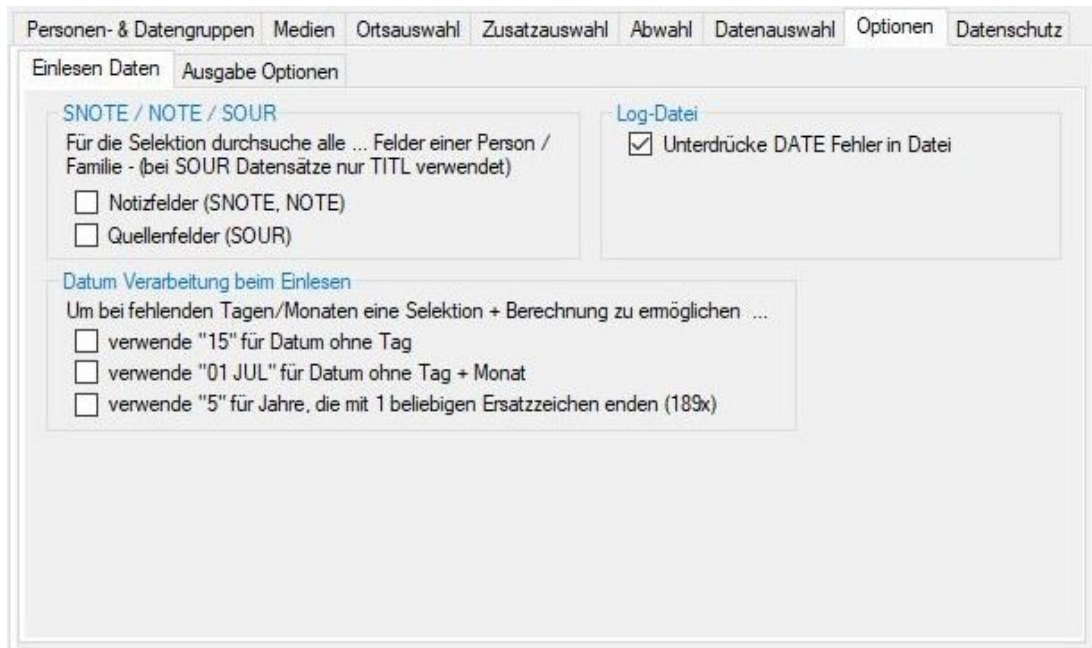


Abb 9: Reiter "Optionen – Einlesen Daten"

Festlegung von Optionen zum Einlesen der ged-Datei und deren Verarbeitung.

- **NOTE / SOUR:**
  - Bei Auswahl der Option werden alle NOTE bzw. SOUR Datenfelder der Person für die Personenauswahl durchsucht.
  - Ohne Auswahl werden nur die Stufe-1 Tags und die Stufe-2 Tags von Geburt, Taufe, Tod, Bestattung und Heirat durchsucht.
- Gruppenfenster **Log-Datei** enthält Optionen zur log-Datei.
  - **Unterdrücke DATE Fehler in Datei** unterdrückt in der log-Datei die Listung von gefundenen Datum Fehlern. Dieses sollte nur verwendet werden bei vielen Datum Fehlern, um die restlichen Fehler in der Liste besser zu erkennen.
- Das Gruppenfenster **Datum Verarbeitung beim Einlesen** erlaubt unvollständige Datumangaben teilweise zu ergänzen, damit eine Selektion und Berechnung möglich ist.
  - **Verwende "15" für Datum ohne Tag** nimmt an Stelle Tag 0 den 15. als Monatsmitte.
  - **Verwende "01 JUL" für Datum ohne Tag + Monat** nimmt an Stelle der reinen Jahreszahl den 1.7. als Jahresmitte.
  - **Verwende "5" für Jahre, die mit ...** ersetzt bei Jahreszahlen, die am Ende 1 Ersatzzeichen enthalten (189x für eine fehlende/unbekannte letzte Ziffer), das Ersatzzeichen durch "5" als Mitte des Jahrzehnts. Das Ersatzzeichen kann ein beliebiges Zeichen sein..

### 3.8 Reiter "Optionen – Ausgabe Optionen"

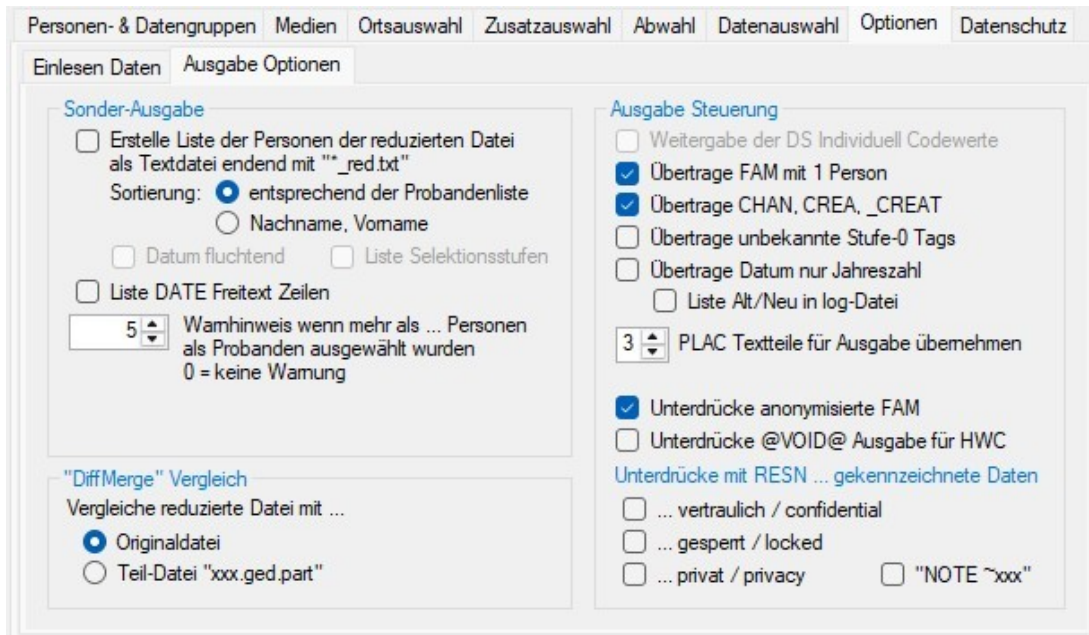


Abb 10: Reiter "Optionen – Ausgabe Optionen"

Festlegung von Optionen zur Ausgabe der reduzierten ged-Datei.

- **Sonder Ausgabe:**

- **Erstelle Personenliste ...** schreibt eine Textdatei mit allen Personen der reduzierten Datei in der Form "Nachname, Vorname, ( von – bis)" und in der Sortierung der Probanden-Liste.
  - Unter **Sortierung** kann gewählt werden zwischen identisch zur Probandenliste und nach Nachname + Vorname.
  - **Datum fluchtend** sucht den längsten Namen in der Liste und stellt sicher, dass alle Datumangaben untereinander stehen. Standard ist 30 Zeichen für die Länge des Namens.
  - **Liste Selektionsstufen** listet die Stufen 1..4 (siehe Kapitel 3.1 auf Seite 8) nach den Datumsangaben.
- Mit **Liste DATE Freitext Zeilen** werden die Datum Zeilen gelistet, deren Text komplett eingeklammert ist und damit zu Freitext erklärt wird - Bsp: "2 DATE (Ostern 1920)". Die Ausgabe dieser Zeilen erfolgt in der log-Datei.
- **Warnhinweis wenn mehr als ...** legt die Anzahl der Personen fest, die im Probanden Fenster ohne Nachricht ausgewählt werden können. Wird diese Zahl überschritten, werden im Probanden Auswahlfenster auf Seite 30 die entsprechenden Texte rot dargestellt und der Schaltknopf **Akzeptiert** aktiviert. Durch Drücken dieses Schaltknopfes wird der neue Wert akzeptiert und der Schaltknopf **Weiter** zur weiteren Verarbeitung freigegeben. Ein Wert von 0 erlaubt eine unbeschränkte Anzahl.

- **Ausgabe Steuerung:**

- Mit **Weitergabe der DS Individuell Code Werte** kann die Weitergabe der Code Werte für den "Datenschutz Individuell" erlaubt werden. Dies wird nicht empfohlen und sollte nur in begründeten Fällen erfolgen, da diese Codewerte normalerweise auf individuelle Vereinbarungen mit den betroffenen Personen beruhen.
- Mit **Übertrage FAM mit 1 Person** kann die Übertragung der Familien, die nur aus 1 Person bestehen, in die reduzierte Datei erlaubt werden. Standard sind min. 2 Personen. Bei nur 1 Person werden keine weiteren Stufe-1 Tags außer HUSB, WIFE und CHIL übertragen.
- Mit **Übertrage CHAN, CREA, \_CREAT** wird die Übertragung diese Tags erlaubt. Standardmäßig werden diese NICHT übertragen.

- Mit **Übertrage unbekannte Stufe-0 Tags** können diese aus der Originaldatei unverändert in die reduzierte Datei übertragen werden. Diese treten z.B. bei "Legacy" auf und enthalten hier als "0\_PLAC\_DEFN" u/o "0\_EVENT\_DEFN" Definitionen für Ortsangaben bzw. Ereignisse. Da diese keine Querverweise enthalten, werden ALLE gefundene Zeilen übertragen.
- Mit **Übertrage Datum nur Jahreszahl** werden aus den DATE Feldern die Jahreszahlen ermittelt und, sofern gefunden, ausgegeben. Zur Identifizierung einer Jahreszahl sind mindestens 3 aufeinanderfolgende Ziffern erforderlich. Details im Anhang Ermittlung der Jahreszahlen auf Seite 34.  
**Beachte:** Diese Option ist unabhängig von der Datenschutzooption und betrifft alle DATE Angaben.
  - **Liste alt/neu in log-Datei** schreibt die Werte, die sich unterscheiden, zur Prüfung in die log-Datei.
- **PLAC Textteile für Ausgabe übernehmen** definiert die Anzahl der durch Komma getrennte Textteile des PLAC-Tags, die bei der Ausgabe des Ortes in die reduzierte ged-Datei zu übernehmen sind. 0 = Keine Prüfung, der gesamte Text wird übernommen.  
**Beachte:** Dies gilt nur für die **Ausgabe**.
- **Unterdrücke anonymisierte FAM** unterdrückt Familien, deren Personen alle anonymisiert wurden.
- **Unterdrücke @VOID@ Ausgabe für HWC** unterdrückt die Übertragung von Zeilenblöcken von HUSB, WIFE und CHIL mit diesem Zeiger ("1 CHIL @VOID@" ist entsprechend GEDCOM 7.x ein Platzhalter für eine unbekannte Person). Als Standard werden diese Blöcke mit übertragen.
- Mit **Unterdrücke mit RESN ... gekennzeichnete Daten** können mit ... **vertraulich / confidential** u/o ... **gesperrt / locked** u/o ... **privat / privacy** gekennzeichnete Daten von der Verarbeitung unterdrückt werden. Dabei werden je nach Stufe ganze INDI, FAM, NOTE, OBJE, REPO, SOUR u/o SUBM Datensätze oder einzelne Ereignisse / Tatsachen unterdrückt.
  - Einige Programme, z.B. Ages!, kennzeichnen vertraulich klassifizierte Notizen durch eine vor den Text gestellte Tilde "~". Mit **NOTE ~xxx** können solche gekennzeichnete Notizen von der Ausgabe ausgeschlossen werden.
- **"DiffMerge" Vergleich** Dies ist nur sichtbar, wenn das Programm "DiffMerge" (siehe auf der HomePage unter "Hilfsprogramme") zum Vergleich zweier Dateien im Standard Programm Ordner installiert ist. Hier kann festgelegt werden, wie der Vergleich durchgeführt werden soll. Die reduzierte Datei kann verglichen werden mit der
  - **Originaldatei**
  - **Teil-Datei "xxx.ged.part"** – siehe Beschreibung der Schaltknöpfe des Hauptfensters auf Seite 6.

### 3.9 Reiter "Datenschutz"

Abb 11: Reiter "Datenschutz"

Hiermit können in der Ausgabe sensible Datumsangaben, Ortsangaben und Vorname beeinflusst werden. Dazu werden für alle Personen einheitliche Zeiten für Geburt, Tod und Heirat verwendet und daraus ermittelt, ob der Datenschutz für die jeweilige Person zutrifft.

- Gruppenfeld **Optionen - Standard**

Die ausgewählten Optionen greifen dann, wenn die Bedingungen des Datenschutzes bei den Anzahl gewählter Jahre zutreffen. Nicht alle Optionen sind miteinander kombinierbar.

- **Ersetze Ort** durch den im Feld *Ersatztext für ..* angegebenen Text.
- **Unterdrücke Ort** unterdrückt die Ausgabe der Ortsangaben.
- **Unterdrücke Datum** unterdrückt die Ausgabe des betreffenden Datums.
- **Zeige nur Jahreszahl** streicht Tag und Monat des jeweiligen Datums.
- **Ersetze Vornamen** durch den im Feld *Ersatztext für ..* angegebenen Text. Alle Unter-Tags von NAME, alternative Vornamen und der Tag "\_RUFNAME" werden ersatzlos gestrichen.
- **1. Buchstabe Vornamen** veranlasst nur die Ausgabe dieses Buchstaben für den betreffenden Vornamen. Alle Unter-Tags von NAME und der Tag "\_RUFNAME" werden ersatzlos gestrichen. Bleibt bei alternativen Vornamen jedoch nur noch 1 Buchstabe für den gesamten alternativen Namen bestehen, wird dieser ersatzlos gestrichen.
- **nur Basisdaten** listet nur Namen, Geschlecht, Ort + Datum von Geburt, Taufe, Tod, Bestattung, Heirat und Scheidung
- **Unterdrücke Personen** blendet die betreffenden Personen komplett aus. Verbleiben hierdurch bei Familien <2 Personen (Eltern + Kinder), wird die Familie ebenfalls ausgeblendet.
- **Anonymisiere Person** entfernt den Datenschutz von Personen und anonymisiert die Person, in dem für den Namen der Begriff "Anonym" ausgegeben wird und nur wenige Daten übertragen werden. Der Name kann weiter unten im Gruppenfenster "Ersatztext für ..." geändert werden. Dies entspricht dem Code "3" bei "DS Individuell". Ausgegeben werden bei der Person das "1 NAME /Ersatztext/", die SEX Zeile und, falls verstorben, die Zeile mit "1 DEAT Y", optional die DB-Id. Ist 1 Person einer Partnerschaft anonymisiert, wird die FAMILIE anonymisiert. Dabei werden neben HUSB/WIFE/CHIL ausgegeben die Zeilen mit "1 MARR Y" ggf. "1 DIV Y" und, sofern vorhanden, die zugehörigen "2 TYPE xxx", optional die DB-Id. Alle andere Daten werden unterdrückt. Siehe auch die Option zur Unterdrückung anonymisierter Familien unter Reiter "Optionen – Ausgabe Optionen" auf Seite 18.

- **Wahl der Anzahl Jahre** legt die Grenzwerte für Tod, Heirat/Partnerschaft und Geburt für den Datenschutz fest. Bei unbekanntem Todes/Geburtsdatum wird das Sterbe/Bestattungsdatum verwendet. Ein Wert von "0" überspringt die Prüfung.  
**Beachte:** Ist kein Datum bekannt, wird der entsprechende Test nicht durchgeführt.  
**Beachte:** Zur Berechnung der Daten wird das komplette Datum (Jahr, Monat und Tag) verwendet und mit dem aktuellen Datum verglichen. Fehlt in der ged-Datei Monat u/o Tag, so werden diese durch "00" ersetzt. Alle Ungenauigkeitsangaben wie z.B. "vor", "ca", "BEF", "ABT" werden ignoriert. Für Angaben mit "nach" bzw. "AFT" gibt es im nächsten Kapitel – Sonderfälle – spezielle Optionen. Bei Angabe von 2 Datumwerten wie z.B. "zwischen ... und ...", "BET ... AND ..." wird immer der zweite Wert verwendet. Wählen Sie dementsprechend die weiteren Optionen.

- Die **Methode** definiert die Art und die Regeln, wie über den Datenschutz entschieden wird.
  1. **Tod vor < x Jahren, ... (1)** Es werden folgende Regeln angewendet:
    - a) Sind Todesdatum oder Bestattungsdatum bekannt, so werden alle Datumangaben jünger als die angegebenen Jahre für Tod unter Datenschutz gestellt. Der Systemwert ist 30, der mögliche Bereich 0 – 100 Jahre.
    - b) Sind Todes- und Bestattungsdatum unbekannt und das Heiratsdatum bekannt (außer bei "0" Jahre), so werden alle Datumangaben jünger als die angegebenen Jahre für Heirat unter Datenschutz gestellt. Der Systemwert ist 80, der mögliche Bereich 0 – 200 Jahre.
    - c) Sind Todes-, Bestattungs- und ggf. Heiratsdatum unbekannt und Geburtsdatum oder Taufdatum bekannt, so werden alle Datumangaben jünger als die angegebenen Jahre für Geburt unter Datenschutz gestellt. Der Systemwert ist 110, der mögliche Bereich 0 – 200 Jahre.
  2. **Tod vor < x Jahren, ... (2)** Es werden folgende Regeln angewendet:  
Wie oben, aber mit getauschtem Hochzeits- und Geburts- bzw. Taufdatum. Somit wird nach Tod das Geburtsdatum, danach das Heiratsdatum geprüft.
  3. **Jedes Ereignis für sich. ...** Diese Option ist nur verfügbar, sofern ausschließlich die 5 Ort-, Datum- und Basis-Optionen gewählt wurden. Alle 3 Ereignisse werden separat geprüft und das Ergebnis nur auf das jeweilige Ereignis angewendet. Bei Ort- und Datumangaben aller anderen Ereignisse erfolgt der Datenschutz bereits wenn 1 Vergleich "wahr" ist.
  4. **Das zeitlich kritischste Ereignis. ...** Alle 3 Ereignisse werden separat geprüft. Sobald 1 Vergleich "wahr" ist, wird das Ergebnis auf alle Ereignisse angewendet.

Die Prüfung endet, sobald ein Vergleich "wahr" ist. Das Ergebnis wird auf alle 3 Ereignisse angewendet.

- Gruppenfeld **Ersatztext für ...** dient zur Eingabe der Texte, die anstelle der Originaltexte für **Ortsangaben, Vornamen** und **Anonymisiere Person** bei Datenschutz und der entsprechenden Optionen verwendet werden. Als Standardtext für "anonymisiere Person" wird "Anonym" als Ersatzname verwendet. Um zwischen lebenden und verstorbenen Personen unterscheiden zu können, kann man Ersatznamen für "lebend" und "verstorben", getrennt durch das Zeichen "#"  
Name bei anonym. Person:

- Durch Wahl von **Liste Regeln** wird eine Textdatei mit den gewählten Regeln für den Datenschutz im Ausgabeverzeichnis erstellt. Diese ist über die Übersichtsliste der Verzeichnislisten aufrufbar. Die Datei wird im Ausgabeverzeichnis mit dem Namen "rules\_pp#.txt" gespeichert, wobei das "#" den OFB-Typ 1..9 bezeichnet.
- Durch Wahl von **Namensliste** wird eine Liste aller Personen der ged-Datei erstellt, die unter Datenschutz stehen. Die Datei "xxx\_ds\_pers\_red.txt" (das "xxx" ist der Name der ged-Datei) wird in das Verzeichnis der ged-Datei gespeichert und enthält zu jeder betroffenen Person die Namen, die Id-Nr, die Datumwerte für Geburt, Taufe, Tod, Bestattung und Heirat, sofern diese bekannt sind, sofern diese bekannt sind und einen Codewert, der den Grund des Datenschutzes angibt. Dieser kann sein:
  - "S" = Standard Datenschutz
  - "3" = anonymisierte Person
  - "4" = unterdrückte Person – dieser Listenteil enthält die betroffene Personen aller Daten der ged-Datei, unabhängig von Selektionskriterien.

Wurde der Datenschutz durch einen der gewählten Sonderfälle berechnet, gibt es zusätzlich einen entsprechenden Hinweis " → xxx".

- Für die **Sortierung** der Liste der Personen gibt es 2 Möglichkeiten: nach **Name** und **INDI Id.**
- Mittels des jeweiligen **Edit** Schaltknopfes werden die Listen im Texteditor geöffnet.
- Nachricht über Aktivierung eines individuellen Datenschutzes als Information.

### 3.10 Reiter "Datenschutz Standard – Sonderfälle"

Hiermit können zusätzlich zum Standard die nachfolgenden Sonderfälle behandelt werden. Dabei werden die jeweiligen Ereignisse (Geburt, Tod, Heirat) auf Datenschutz gesetzt, die anschließend entsprechend der gewählten Methode kombiniert werden.

**Beachte:** Bei unbekanntem Geburts- bzw. Todesdatum werden, sofern vorhanden, die Tauf- bzw. Bestattungsdaten verwendet.

#### 3.10.1 Sonderfälle (1)

Abb.12: Reiter "Datenschutz Standard – Sonderfälle (1)"

Die hier gewählten Optionen werden für die einzelnen Ereignisse getestet, **bevor** diese entsprechend den 3 Methoden des Standard Datenschutzes kombiniert werden.

- Gruppenfeld **Setze Datenschutz für Ereignis**
  - **Tod bei fehlendem Todes- und Bestattungsdatum** setzt das Ereignis "Tod" auf Datenschutz, wenn Todes- und Bestattungsdatum fehlen.  
**Beachte:** Hierdurch können Personen mit sehr frühem Geburts- oder Heiratsdatum auf Datenschutz gesetzt werden. Eine bessere Option ist "Kein Datum bekannt für Geburt, Tod + Heirat" in Sonderfälle (2).
- Gruppenfeld **Setze Datenschutz für Datum mit AFT/NACH ...** erlaubt eine spezielle Behandlung für Datumwerte mit der Ungenauigkeit "AFT" ("nach").
  - **Jedes Ereignis mit AFT/NACH** setzt jedes Ereignis mit der Datumungenauigkeit "AFT" auf Datenschutz, auch solche Ereignisse, die sehr weit zurück liegen. Diese können aber durch Optionen der nächsten Gruppenfelder aufgehoben werden.
  - **Die Ereignisse mit AFT/NACH <xx Jahre vom aktuellen Datum** aktiviert den Datenschutz bei Datumangaben mit "NACH/AFT", wenn der Wert für das Ereignis <xx Jahre vom aktuellen Datum liegt. Das "xx" wird von den gewählten Jahren für Geburt im Reiter "Datenschutz Standard" verwendet. Ist dort "0" eingetragen, so wird "115" verwendet.
    - **Existiert aber ein Geburtsdatum ohne AFT/NACH wird das Ergebnis dieser Datenschutzprüfung auf Tod und Heirat übernommen** Das Ergebnis der Prüfung für Geburt wird ohne weitere Berechnung für Tod und Heirat übernommen, sofern dieses Datumwerte mit "NACH/AFT" sind. Damit kann vermieden werden, dass eine 1899 geborene Person, verstorben "AFT 1980", unter Datenschutz fällt.

### 3.10.2 Sonderfälle (2)

Die hier gewählten Optionen werden für die einzelnen Ereignisse getestet, **nachdem** die eigentliche Standard Datenschutzprüfung abgeschlossen wurde.

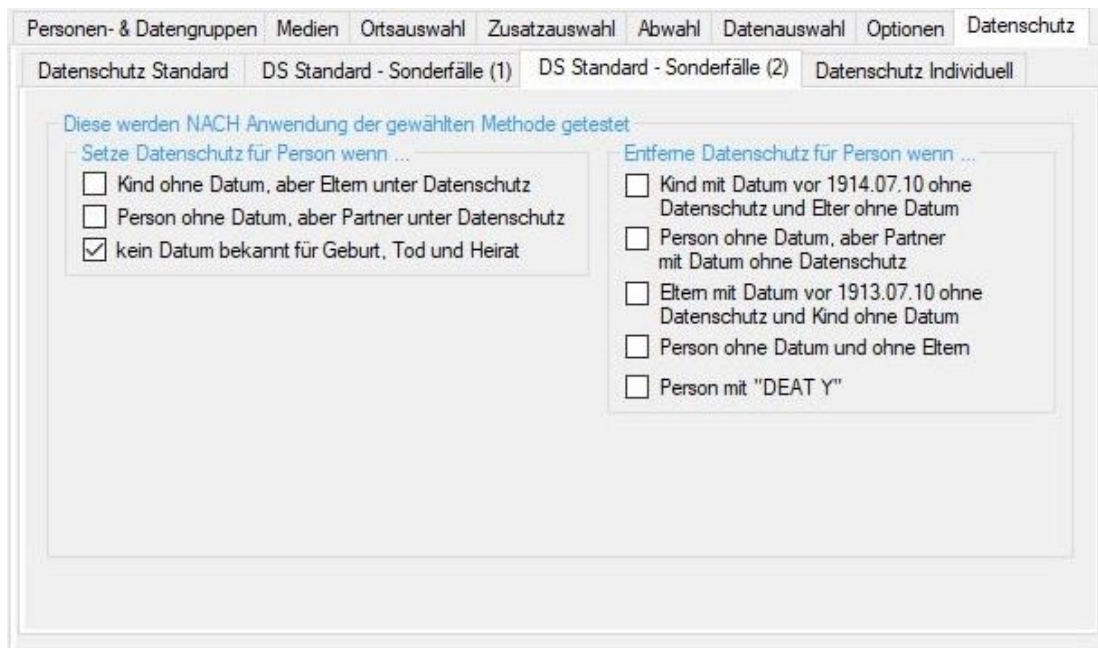


Abb.13: Reiter "Datenschutz Standard – Sonderfälle (2)"

- Gruppenfeld **Setze Datenschutz für Person wenn ...**
  - **Kind ohne Datum, aber Eltern unter Datenschutz** setzt jedes leibliche und optional als unsichere Verbindung gekennzeichnetes Kind auf Datenschutz, wenn 1 Elternteil unter Datenschutz steht und das Kind kein gültiges Datum hat. Damit werden die Kinder der Eltern, die unter Datenschutz stehen, ebenfalls unter Datenschutz gestellt, obwohl sie selbst kein Datum für die Prüfung enthalten.
  - **Person ohne Datum, aber Partner unter Datenschutz** setzt den Partner ohne Datum auf Datenschutz, wenn der andere Partner unter Datenschutz steht. Damit werden die Partner der Partner, die unter Datenschutz stehen, ebenfalls unter Datenschutz gestellt, obwohl sie selbst kein Datum für die Prüfung enthalten.
  - **Kein Datum bekannt für Geburt, Tod + Heirat** setzt die 3 Ereignisse und damit auch die Person auf Datenschutz.
- Gruppenfeld **Entferne Datenschutz für Person wenn ...**

Die oberen 4 Optionen sind nur aktiv, wenn eine der Optionen "kein Datum bekannt für ..." oder "Tod bei fehlendem Todes- und Bestattungsdatum ..." gewählt ist. Hiermit können unlogische Fälle vermieden werden. Die 5. Option ist immer aktiv.

  - **Kind mit Datum vor JJJJ.MM.TT ohne Datenschutz und Person ohne Datum** entfernt den Datenschutz eines jeden leiblichen und optional als unsichere Verbindung gekennzeichneten Elternteils ohne Datum, wenn ein Kind mit einem Datum vor "xx" nicht unter Datenschutz steht. Das "xx" wird errechnet aus dem aktuellen Datum minus den gewählten Jahren für Geburt im Reiter "Datenschutz Standard". Ist dort "0" eingetragen, so wird "115" verwendet. Hierdurch wird ein durch obige Sonderfälle (z.B. Tod bei fehlendem Todesdatum) auf Datenschutz gesetzter Elternteil wieder aufgehoben.
  - **Person ohne Datum, aber Partner mit Datum ohne Datenschutz** entfernt den Datenschutz eines Partners ohne Datum, wenn der andere Partner mit einem Datum nicht unter Datenschutz steht. Hierdurch wird ein durch Sonderfälle (1) (z.B. Tod bei fehlendem Todesdatum) auf Datenschutz gesetzter Partner wieder aufgehoben.
  - **Eltern mit Datum vor JJJJ.MM.TT ohne Datenschutz und Kind ohne Datum** entfernt den Datenschutz eines jeden Kindes ohne Datum, wenn die Eltern mit einem Datum vor "xx" nicht

unter Datenschutz steht. Das "xx" wird errechnet aus dem aktuellen Datum minus der Summe von gewählten Jahren für Geburt und Tod im Reiter "Datenschutz Standard". Ist dort "0" eingetragen, so wird "115" bzw. "30" verwendet. Hierdurch kann ein durch obige Option "Kein Datum bekannt für Geburt, ..." auf Datenschutz gesetztes Kind wieder aufgehoben werden.

- **Person ohne Datum und ohne Eltern** entfernt den Datenschutz einer jeden Person ohne Datum, und ohne Eltern. Hierdurch kann eine durch obige Option "Kein Datum bekannt für Geburt, ..." auf Datenschutz gesetzte Person wieder aufgehoben werden.
- **Person mit "DEAT Y"** entfernt den Datenschutz einer jeden Person, wenn in der ged-Datei für diese Person ein "1 DEAT Y" Eintrag existiert.

### 3.11 Reiter "Datenschutz Individuell"



Abb 14: Reiter "Datenschutz Individuell"

Im Gegensatz zu dem allgemeinen Datenschutz, bei dem alle Personen in gleicher Weise behandelt werden, können durch den **Datenschutz Individuell** Personen bezogene Kennzeichen verarbeitet werden. Hier wird basierend auf einem Kennzeichen in den Personendatenfeldern der ged-Datei für die Personen, die ein solches Kennzeichen enthalten, der Standard Datenschutz außer Kraft gesetzt. Dies sind solche Personen, mit denen ein individueller Vertrag über die Veröffentlichung der Personendaten vereinbart wurde. Das Kennzeichen legt die Schärfe des Schutzes fest.

Dies bedeutet:

- Wenn eine Person unter dem Standard Datenschutz geschützt ist, hat der Code vom individuellen Datenschutz Vorrang.
- Ist eine Person nicht vom Standard Datenschutz geschützt, so wird der individuelle Datenschutz übergangen.
- Markieren von **Datenschutz Individuell** aktiviert diesen individuellen Datenschutz. Das Feld ist nur aktiv, wenn der Standard Datenschutz definiert ist.

- **Auswahl der Codewerte "x" zur Ausgabesteuerung**

Nur die ausgewählten Codewerte werden verarbeitet. Personen mit nicht gewählten Codewerten werden ausschließlich nach dem Standard Datenschutz behandelt.

In der gxpdatei ist zu definieren, wie in der ged-Datei das Kennzeichen für die Schärfe des Datenschutzes enthalten ist. 4 Stufen können für die Schärfe verarbeitet werden:

1. Ohne Einschränkung - Freigabe aller Daten  
Für diese Person werden alle Daten ohne Einschränkung ausgegeben.
2. Reduziert  
Für diese Person werden ausgegeben: der 1. Buchstabe Vorname, Nachname, Geschlecht, nur die Jahreszahlen von Geburt, Taufe, Tod, Bestattung, Heirat und Scheidung und bei Heirat und Scheidung das TYPE Kennzeichen.
3. Anonym  
Für diese Person wird der Name anonymisiert. Weitere Details dazu unter 3.9 Reiter

"Datenschutz" Seite 20, Option "***anonymisiere Person***".

4. Unterdrückung der Person  
Diese Person erscheint in keiner Ausgabe. Im Familien Datensatz wird die Person gestrichen.  
Sind beide Partner mit Code 4 versehen, wird der gesamte Familiendatensatz gestrichen.
- **Ersatztext für ...** zeigt den Text, der anstelle von *Anonym* verwendet wird. Die Eingabe des Textes erfolgt im Reiter "Standard Datenschutz" im Gruppenfenster "Ersatztext für ..." auf Seite 21.

## 4 Personen Auswahlfenster

Dies dient zur Einschränkung der gewünschten Personengruppe aus dem gesamten Datenbestand. Für die Personenauswahl stehen 2 alternative Optionen für die Suche zur Verfügung:

- **Standard Suche** erlaubt eine komplexe Suche nach diversen Kriterien.
- **Einfache Suche** verwendet für die Suche nur Vor- und Nachnamen.

### 4.1 Standard Suche

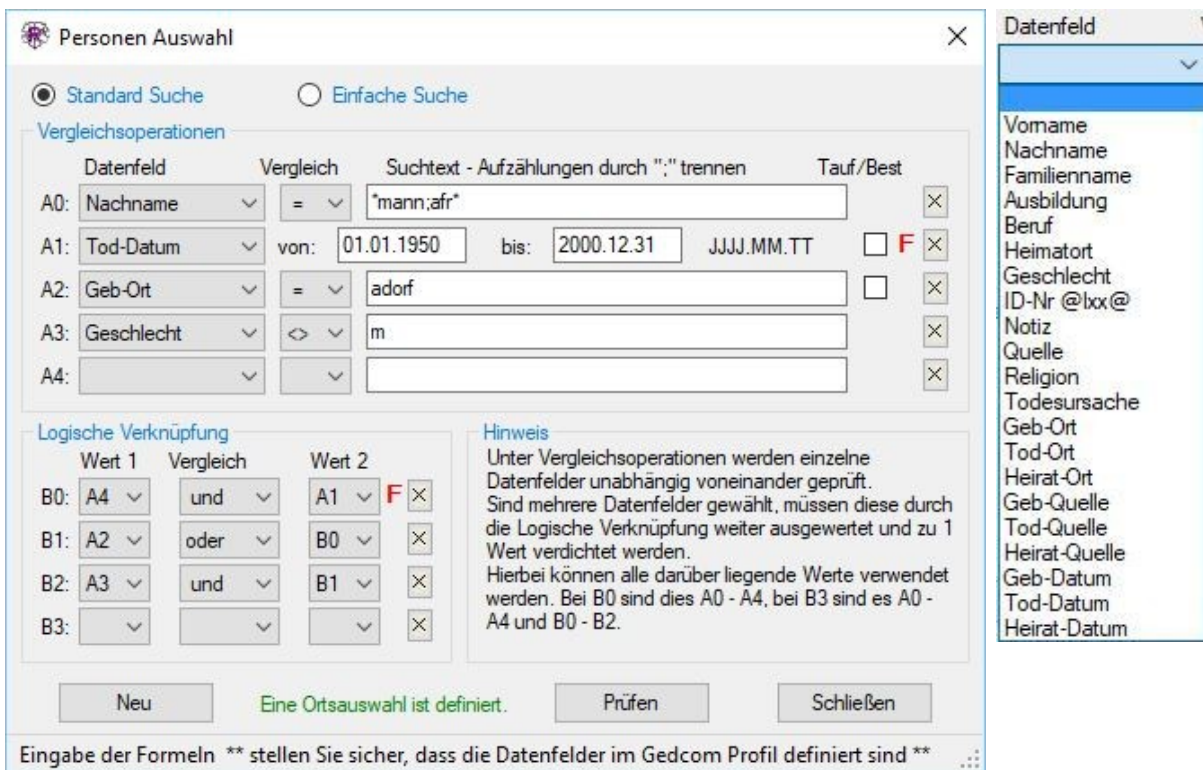


Abb 15: Personen Auswahlfenster – Standard Suche

Abb 16: Datenfelder

Hierzu können Datenfelder mit Suchtexten verglichen und deren Ergebnisse mittels logischer Verknüpfungen miteinander kombiniert werden. Die letzte ausgefüllte Zeile wird als Gesamtergebnis der Auswahl verwendet. Eine weitgehende Fehlerprüfung der eingegebenen Daten wird durchgeführt.

Wird keine Personenauswahl gewünscht, so sind alle Felder durch den Schaltknopf **Neu** zu löschen.

Unter **Vergleichsoperationen** können bis zu 5 Vergleiche (A0 .. A4) von Datenfeldern vorgenommen werden.

- Wahl der **Datenfelder**: Die Abbildung 16 zeigt die über eine Combobox zur Verfügung stehenden Datenfelder. Die Datumfelder können nur in den ersten 3 Zeilen unter A0, A1 und A2 verwendet werden.

**Beachte:** Beim Datenfeld "ID-Nr @lxx@" sind die INDI Nummern mit "@" einzurahmen – Beispiel: @l4711@.

- Wahl von **Vergleich**: "=" und "<>" verfügbar für alle anderen Datenfelder. Die Ergebnisse einiger spezieller Vergleiche sind in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt (Anführungszeichen "" weglassen).

#### Ergebnisse von Vergleichen:

Verd.	Suchtext	Ergebnis
"="	","	alle leeren Felder
	*,"	alles
	?*,"	alle nicht leeren Felder
	w*,"	alle mit w beainnend + leere Felder
"<>"	?*,"	alle leeren Felder
	*,"	kein Feld
	","	alle nicht leeren Felder
von/bis	0000.00.00	ohne Datums wert

Tabelle 1: Vergleiche

- Als **Suchtext** sind für diese Datenfelder die gewünschten Werte einzugeben, nach denen das gewählte Datenfeld zu durchsuchen ist. Mehrere Begriffe sind durch Semikolon ";" getrennt anzugeben. Die einzelnen Begriffe können auch Jokerzeichen "\*", "# und "?" enthalten und können alle in Kleinbuchstaben geschrieben werden, da der Vergleich unabhängig von Klein-/Großschreibung stattfindet. Details hierzu im **Anhang** des **Handbuchs Teil 1** unter "**Zeichenfolgevergleich**".

**Beachte:** Sind als Datenfeld *Notiz* oder *Quelle* gewählt und sind diese Daten als NOTE Datensatz oder SOUR Datensatz gespeichert, so darf nicht die Datensatznummer als Suchtext eingegeben werden, sondern bei:

- **Notiz:** Ein beliebiger Text des NOTE Datensatzes.
- **Quelle:** Ein beliebiger Text des Tags **TITL** des SOUR Datensatzes.
- **Von**-Datum und **Bis**-Datum sind für die Datumfelder grundsätzlich in der Form "JJJJ.MM.TT" anzugeben. Hierbei können MM und TT jede Ziffer enthalten.
- Mittels Optionsschalter **Tauf/Best** wird bei den Feldern "Geb-xxx" und "Tod-xxx" die Berücksichtigung von Tauf- bzw. Bestattungsdaten festgelegt. Bei Auswahl dieser Option werden neben den Geburts- bzw. Todesdaten auch die Tauf- bzw. Bestattungsdaten mittels "oder" verglichen. Wird die Option nicht gewählt, werden nur die Geburts- bzw. Todesdaten verwendet.

Die Heirat-Daten werden jeweils für beide Partner verwendet.

Suche nach Status "**gestorben**": Um solche Fälle bei der "Personenauswahl" zu berücksichtigen, können diese über das Datenfeld "Tod-Ort" mit dem Vergleich "=" und dem Suchtext "Y" gefunden werden. Programm intern wird das "Y" (für gestorben) verwendet, wenn ein Eintrag in DATE, PLAC oder SOUR gefunden wird, oder in der Gedcom Datei die Angabe "1 DEAT Y" für den Tod enthalten ist, wenn weder Datum oder Ort bekannt sind.

Unter **Logische Verknüpfungen** sind die unter A0 bis A4 erfolgten Vergleiche logisch miteinander zu verknüpfen. Im Normalfall sind dafür 1 Zeile weniger, als unter A ausgefüllt, erforderlich. Somit stehen 4 Verknüpfungsmöglichkeiten (B0 .. B3) zur Verfügung. Ist jedoch nur 1 Zeile unter A ausgefüllt, so erfolgt hier keine Verknüpfung.

- **Wert 1** und **Wert 2** erhalten über eine Combobox die möglichen Codes A0 – A4 und B0 – B2 (B3 kann als letzte Zeile ja nicht mehr verknüpft werden).
- Wahl von **Vergleich**: "und" und "oder" verfügbar.

Die Zeilen werden von oben nach unten ausgewertet. Die letzte ausgefüllte Zeile enthält somit das Endergebnis für jede Personenauswahl. In obigem Beispiel werden, Fehlerfreiheit vorausgesetzt, bei A0 alle Nachnamen, die mit "mann" enden oder mit "af" beginnen, bei A1 alle Geburts- und Taufdaten, die im gewählten Bereich liegen, bei A2 alle Geburtsorte, die exakt "adorf" heißen und unter A3 alle Personen ungleich männlichen Geschlechts ausgewählt. Diese werden nun unter B0 – B2 miteinander logisch verknüpft, B2 enthält das Endergebnis (nachdem in dem Beispiel alle Fehler korrigiert wurden).

- Mittels **X** wird die entsprechende Zeile mit den Vergleichsdaten gelöscht.
- Mittels **Neu** werden alle Felder auf ihren Initialwert zurückgesetzt.
- Mittels **Prüfen** werden die eingegebenen Vergleiche auf logische Korrektheit überprüft. Werden Fehler vermutet, so wird die Zeile am Ende durch ein rotes "**F**" gekennzeichnet. Im obigen Fenster ist dies bei A1 das "von-Datum" (falsche Form) und bei B0 der Wert 1 (A4 ist nicht ausgefüllt).
- Mittels **Schließen** werden die Daten übernommen, geprüft und zum Hauptfenster zurückgekehrt. Bei Fehlern wird eine Nachricht in der Statuszeile am unteren Ende des Hauptfensters ausgegeben.

## 4.2 Einfache Suche

Wahl von Vor- und Nachnamen

Format: Nachname;Vorname

\*hesm\*;karl?  
hesm\*;\*diedr  
schröd\*;friedrich

Eingabe Vor- und Nachname,  
danach verschieben in Listbox

Nachname  X

< > X

Vorname

Beide Textfelder dürfen die Jokerzeichen  
"\*", "?" und "#" enthalten.  
Es ist kein ";" Semikolon erlaubt.  
Ein markierter Eintrag der Listbox kann  
zur Änderung in die Eingabefelder  
verschoben oder gelöscht werden.

Abb 17: Personenauswahl – Einfache Suche

Hierzu werden nur die Datenfelder für Vornamen und Nachnamen mit Suchtexten verglichen. Hierzu sind einzugeben:

- **Nachname**
- **Vorname**

Die Texte können in Kleinbuchstaben eingegeben werden. Beide Textfelder dürfen als Jokerzeichen "\*", "?" und/oder "#" enthalten. Das Semikolon ";" ist nicht erlaubt.

Durch den Schaltknopf **X** rechts neben den Eingabefeldern werden diese geleert.

Für die weitere Verarbeitung dienen folgende Schaltknöpfe

- < verschiebt die Texte der Eingabefelder ins Listfeld
- > verschiebt einen markierten Eintrag des Listfeldes in die Eingabefelder zur Änderung
- **X** löscht einen markierten Eintrag des Listfeldes

Das Listfeld ist ein sortiertes Feld.

Wird keine Personenauswahl gewünscht, so sind alle Felder durch den Schaltknopf **Neu** zu löschen.

## 5 Probanden Auswahlfenster

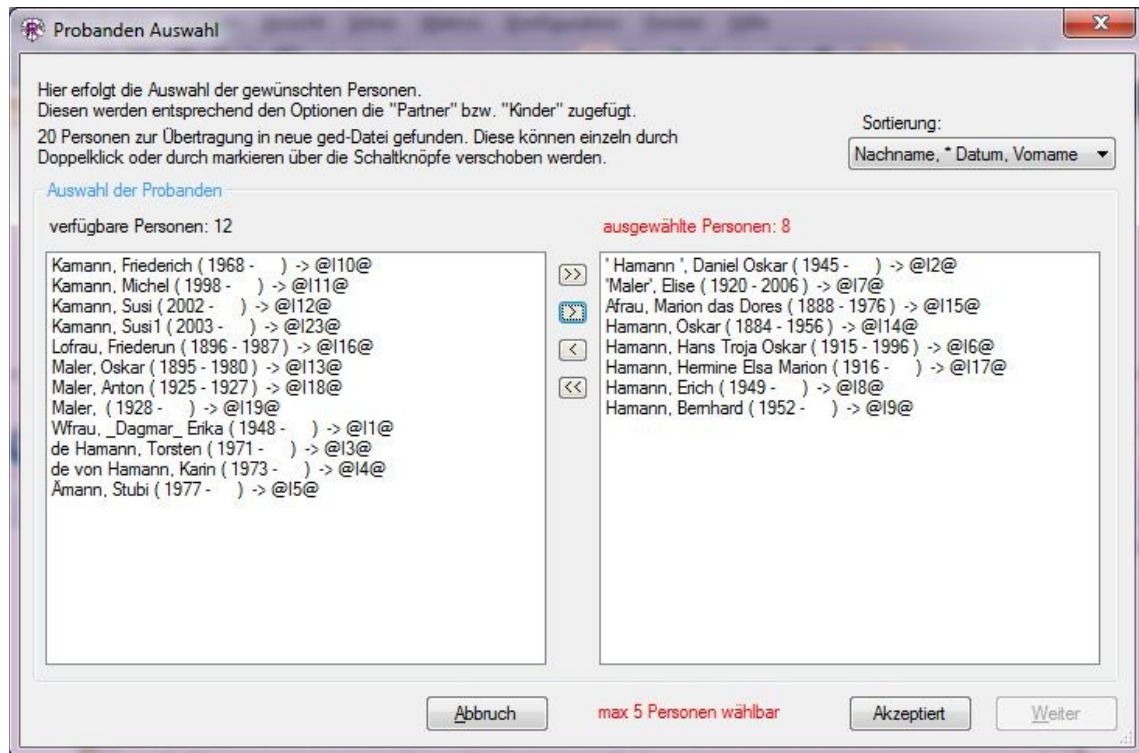


Abb 18: Probanden Auswahlfenster

Dies dient zur weiteren Einschränkung der durch Orts- und/oder Personenauswahl gefundenen Personen, ohne die optional zuzufügenden Partner und Kinder. Diese werden erst nach der Auswahl zugefügt. Es erscheint, wenn nicht mehr als 500 Personen gefunden wurden und zeigt die Anzahl der gefundenen Personen im oberen Bereich des Fensters.

- **Sortierung** erlaubt ein Umsortieren der Listeninhalte. Es kann zu jeder Zeit der Bearbeitung eine andere Sortierung gewählt werden. Verfügbar sind: "Nachname, Vorname, \* Datum" , "Nachname \* Datum, Vorname" , "Vorname, Nachname, \* Datum" , "\* Datum, Nachname, Vorname" , "+ Datum, Nachname, Vorname".

Das Gruppenfeld **Auswahl der Probanden** zeigt

- im linken Feld die Liste der **verfügbaren** Personen. Am Anfang also alle durch die Selektion gefundene Personen ohne Partner und Kinder.
- im rechten Feld die Liste der **ausgewählten** Personen. Dies sind die Personen, die später, ergänzt um deren optional gewählte Partner und/oder Kinder, in die reduzierte ged-Datei übertragen werden. **Beachte:** Bei der Option "Vorfahren" und "Nachkommen" dürfen max. nur 5 Personen ausgewählt werden.
- In den Listenfeldern werden in der eingestellten Sortierfolge angezeigt: "Nachname, Vorname (vonDatum - bisDatum) -> Datensatz Nr" Die Einträge der Listenfelder können zwischen beiden Feldern beliebig verschoben werden. Dies erfolgt durch
  - ein Doppel-Klick auf einen Eintrag verschiebt diesen in das andere Fenster.
  - die Schaltknöpfe >> und << verschieben jeweils alle verbliebenen Einträge in das andere Fenster.
  - die Schaltknöpfe > und < verschieben alle vorher markierten Einträge (in der Abbildung sind links 3 Einträge markiert) in das andere Fenster.
  - Zum Markieren stehen die Standard Methoden, einschließlich Shift- und Strg-Taste, zur Verfügung.
- Mit **Abbruch** wird die Auswahl und Verarbeitung beendet und zum Hauptfenster zurück gekehrt.
- Wird die im Fenster "Optionen" als Warnhinweis festgelegte Anzahl der Personen, die ohne Nachricht ausgewählt werden können überschritten, werden die entsprechenden Texte rot dargestellt und der

Schaltknopf **Akzeptiert** aktiviert. Durch Drücken dieses Schaltknopfes wird der neue Wert akzeptiert und der Schaltknopf **Weiter** zur weiteren Verarbeitung freigegeben.

- Mit **Weiter** wird die Auswertung fortgesetzt. Der Schaltknopf ist nur aktiv, wenn sich im rechten Fenster Einträge befinden.

## 6 Bemerkung zur Reduzierung

Das Programm selektiert **Personen** entsprechend den definierte Kriterien bzw. Optionen.

Für die gefundene Personen werden deren **Familien** gesucht

Für beide Gruppen werden deren NOTE, SOUR, SUBM, REPO, OBJE und \_LOC Datensätze gesucht, sofern vorhanden und selektiert.

### 6.1 Suche

Die Suche erfolgt folgendermaßen, immer unter der Annahme, dass die jeweilige Selektion-Option gewählt wurde:

- Es werden die Personen entsprechend der Personenauswahl, der Ortsauswahl, der Vorfahren und Nachkommen und der Stammlinien gesucht. Die so gefundene Personen bilden die **Basis** für alle weitere Selektionen.
- Es werden die Partner obiger gefundener Basis gesucht.
- Für die oben gefundene Basis, den gefundenen Partnern und den damit gefundenen Familien werden die Personen, die in Beziehung zu diesen stehen, gesucht. Die Beziehungen sind über das Profil – Reiter "Beziehungen" – definiert.
- Es werden die Kinder und Eltern obiger gefundener Basis gesucht.
- Als letztes werden die Personen der zusätzlichen 5 Gruppen (Eltern von ..., Partner von ...) gesucht. Dazu werden die jeweiligen Gruppen (Partner, Kinder) als Ausgangspunkt verwendet.
- Hiermit ist die Personensuche abgeschlossen und alle gefundene Personen für die Ausgabe markiert.
- Nun werden alle Familien Datensätze auf das Vorhandensein von gefundenen Personen untersucht. Sind min. 2 (optional 1) der enthaltenen Personen (HUSB, WIFE, CHIL) als "gefunden" markiert, so wird diese Familie als "gefunden" markiert und für die Ausgabe vorbereitet.
- Ähnlich wird mit vorhandenen NOTE, SOUR, SUBM, REPO, OBJE und \_LOC Datensätzen verfahren. Dabei ist die Basis alle gefundene INDI und FAM Datensätze.

### 6.2 Ausgabe

Bei der Ausgabe gilt folgendes

- Die Referenz-Nummern werden vom Original unverändert übernommen.
- Die Tags mit Referenz-Nummern (z.B. FAMS @Fxx@, ASSO @lxx@, ...) werden angepasst, d.h. fehlt der referenzierte Datensatz, so wird die Zeile gestrichen.
- Im reduzierten FAM Datensatz werden nur die gefundenen Personen ausgegeben. Enthält der Datensatz weitere Personen, so werden diese NICHT mit übertragen.
- Sind im reduzierten FAM Datensatz
  - HUSB + WIFE zu übernehmen, werden alle Daten übernommen, außer etwas anderes ist gewählt.
  - Nur 1 H oder W und CHIL zu übernehmen, so werden, wenn im Original
    - auch nur 1 H oder W vorhanden war, alle Daten übernommen
    - sonst werden nur zu übernehmende H, W und C ohne alle anderen Daten wie z.B. MARR, NOTE, SOUR, ... übernommen.
  - Nur 1 H oder W oder C zu übernehmen, so wird der FAM Datensatz komplett gestrichen (eine Familie muss aus min. 2 Personen bestehen), außer die entsprechende Option ist gewählt.
  - Damit können aber aus einem Original mit HWCCCC auch reduzierte Datensätze mit CC entstehen, wenn die anderen Personen nicht zu übernehmen sind.
- Eltern-Kind Beziehungen
  - Als sog. "Haupteltern/-kind" werden nur die Personen der Gruppe "geburt" und optional "unsicher" verwendet. Gibt es in einem FAM Datensatz die Mutter als "geburt" und den Vater als "adoptiert", so wird letzterer nicht übernommen, außer unter "Nebneltern/-kind" ist das "adoptiert" markiert. Für Vorfahren, Nachkommen und Stammlisten werden nur die "Haupteltern/-kinder"

berücksichtigt.

- Die Tags \_FREL und \_MREL bleiben erhalten, sofern ihr übergeordnetes Stufe-1 Tag FAMC oder CHIL erhalten bleibt, auch wenn der entsprechende Elter (HUSB oder WIFE) im FAM Datensatz gestrichen wurde. Dies ist ein "Schönheitsfehler" und hat auf die Funktionalität keinen Einfluss.
- NOTE, SOUR, SUBM, REPO, OBJE, \_LOC Datensätze
  - Es werden nur die übertragen, die auch in den anderen zu übertragende Datensätze referenziert sind.

## 7 Anhang

### 7.1 Ermittlung der Jahreszahlen

Für die optionalen Ausgaben von "nur Jahreszahlen" werden in der Regel Tag und Monat entfernt. In der nachfolgenden Tabelle werden Beispiele für diesen Prozess gezeigt, sowohl der Gedcom Spezifikation entsprechende wie auch ungültige. Die als "gültig" angesehene Texte für Monate und Ungenauigkeiten sind im nächsten Absatz gelistet.

DATE Text aus Gedcom Datei	Umwandlung in
ohne Fehlernachricht verarbeitet werden:	
20 MAY 1948	1948
11 NOV 180_	180_
03 januar 1999	1999
BEF jun 1980	BEF 1980
9 ___ 1770	1770
194_	194_
10.12.200X	200X
1.1.2001	2001
.12.200	200
20.03.2009 - 30.03.2009	2009
20.03.2009-30.03.2009	2009
20.03.2009-30.03.2010	BET 2009 AND 2010
20.03.2009-10	2009
? 7 APR 1947-10 MAY 1947 ({Texte Texte})	1947
(3. Mai 1230)	1230
(Sommer 1900)	1900
1730/31	1730
BEF 1883/88	BEF 1883
09.12.2008/09	2008
ABT NOV 1972	ABT 1972
20 DEC 1970 CAL	1970
vor 01 jan 1999	vor 1999
From 2 TO 10 August 1850	1850
abt 10.12.200	abt 200
5 AUG 198?	198?
ABT 7 APR 194 (Text	ABT 194
INT 31 dec 1950 (Sylvester 1950)	1950
INT BET JUL 1990 uND SEP 1991	BET 1990 uND 1991
BET 8 APR 1944 aND MAY 1944	1944
from 02 jan 1998 to feb 1999	from 1998 to 1999
FROM 11 JUL 1969 to 19 SEP 1969	1969
von 11.07.1969 to SEP 1969	1969

Tabelle 2

In nachfolgenden DATE Texten findet das Programm keine Jahreszahlen. Es erfolgt eine Fehlernachricht zur möglichen Korrektur in der log-Datei. In der reduzierten Datei werden die Originalwerte 1:1 verwendet.

24 FEB 19__ JUN 19__ 19__ from 10.12.20xx to 11.12.20xx 10.12.XXXX 1x.1.20xX	ABT 7 APR 19xx (Text 10.12.56 30JANUARY 14 NOV 46 17 MAR Texte abc def ghtz
---	--

Tabelle 3

## 7.2 Gültige Datum Texte

Nachfolgende Texte für Monatsangaben und Datum Ungenauigkeiten werden als "gültig" verarbeitet – unabhängig ob in Groß- oder Kleinbuchstaben.

- Monatsangaben
  - APR, APRIL, AUG, AUGUST, DEC, DECEMBER, DEZ, DEZEMBER, FEB, FEBRUAR, FEBRUARY, JAN, JANUAR, JANUARY, JUL, JULI, JULY, JUN, JUNE, JUNI, MAI, MAR, MAER, MÄR, MARCH, MAERZ, MÄRZ, MAY, MRZ, NOV, NOVEMBER, OCT, OKT, OCTOBER, OKTOBER, SEP, SEPTEMBER
- Ungenauigkeiten
  - AB, ABT, AFT, AND, BEF, BER, BET, BIS, CA, CA., CAL, ERR, ERR., EST, FROM, GESCHAETZT, GESCHÄTZT, INT, NACH, SEIT, SORT, TO, UM, UND, UNG, VON, VOR, ZW, ZW., ZWISCHEN